GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt
Montag bis Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag
08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
Donnerstagnachmittag
14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk am See: Telefon: 0800 5053333
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau
Abteilung Privat- und Geschäftskunden
Daniel Schlachter
Telefon: 07541 505-591

AMTLICHES

Wir bitten Sie um Beachtung !

Am Donnerstag, 02.02.2017 ist die Ittendorferstraße in der Zeit von 10-12 Uhr wegen des Einsatzes eines Hubsteigers teilweise voll gesperrt, wir bitten Sie die Umleitungsschilder zu beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Gemeinde Hagnau

Bürgerkarte 2017

Die Bürgerkarte 2017 kann ab sofort auf dem Rathaus abgeholt werden.
Die Bürgerkarte wird an Hagnauer Bürgerinnen und Bürger ausgestellt, die das 18. Lebensjahr erreicht haben und mindestens seit 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in Hagnau gemeldet sind. Durch Vorlage Ihres Ausweises ist sie kostenlos und gilt als Ermäßigung für:

- kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde/Tourist Information
- diverse Einrichtungen der Gemeinde
- „Das kleine Museum", Puppenstuben und Spielzeug

Einwohnermeldeamt
Rathaus Hagnau am Bodensee

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Freitag, 03.02.2017
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Freitag, 10.02.2017
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 17.02.2017
Biomüll
15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

Donnerstag, 23.02.2017
Gelber Sack

Freitag, 24.02.2017
Restmüll

Dienstag, 28.02.2017
Papier

Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht eine/n

Kinderpfleger/in oder staatlich anerkannte/n Erzieher/in

(in Vollzeit)
für unser Kinderhaus.

Die Gemeinde Hagnau ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde direkt am Bodensee. Das Kinderhaus Hagnau bietet 65 Bildungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren (2 Krippengruppen und 2 altersgemischte Gruppen sowie eine flexible Grundschulkinderbetreuung). Die pädagogische Arbeit basiert auf einem halboffenen Konzept und wird von derzeit 9 pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Zusätzlich bestehen enge Beziehungen zur im gleichen Gebäude untergebrachten Grundschule „Bildungshaus 3 bis 10 Jahre".

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle** (100%-Stellenanteil). Der Arbeitsschwerpunkt der Stelle liegt im Kleinkindbereich mit Kindern unter drei Jahren. Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 17.02.2017 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Frau Tanja Lorenz unter Telefon 07532/4300-23 und zu personalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter www.hagnau.de

TOURISMUS

Tourismusverein Hagnau e.V.

Einladung zur Generalversammlung
Am **Mittwoch, den 08. Februar 2017 um 18.30 Uhr** findet die Generalversammlung des Tourismusverein Hagnau e.V. im Reinhard-Sebastian-Zimmermann-Saal im Rathaus statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Saisonrückblick 2016
3. Ausblick auf die Saison 2017
4. Sachstandsbericht „Echt Bodensee Card"
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Verschiedenes

Zum Ausklang des Abends wird Harald Gutemann einige stimmungsvolle Bilder aus Hagnau zeigen.
Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen und werden mit einem Glas Hagnauer Secco begrüßt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Volker Frede
1. Vorsitzender

Veranstaltungen

Freitag, 10.02.2017
17:30 Uhr Lampionumzug
Veranstalter: Narrenverein Eule 1912 e.V. mit dabei: Musikkapelle Hagnau e.V.
Veranstaltungsort: Löwenplatz Dr.-Fritz-Zimmermann-Straße 88709 Hagnau

Samstag, 18.02.2017
19:30 Uhr Musikerball
Veranstalter: Musikkapelle Hagnau e.V. mit dabei: Narrenverein Eule 1912 e.V. und Fanfarenzug Hagnau
Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7 88709 Hagnau

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer."
Janusz Korczak

WER...
... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...
... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Kniereitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will
... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht
... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte
... Informationen rund ums „Baby" braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. mittwochs von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:
Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

Hagnauer Kinderkleiderbasar

Der Frühjahrsbasar im Gwandhaus Hagnau findet am **17.03.2017** von **15.00 – 16.30 Uhr** statt.
Angeboten wird alles rund ums Kind (Frühjahrs- / Sommerkleidung, Spielsachen, etc.). Außerdem gibt es ein Basarcafe mit vielen selbstgemachten Kuchen auch zum Mitnehmen.

Tischanmeldung und weitere Infos per E-Mail: **ebr.hagnau@gmx.de**

Der Elternbeirat des Kinderhaus Hagnau

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de

Vorgezogener Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Aufgrund der anstehenden Fasnet verschiebt sich die Redaktionsschluss für die Ausgabe KW 08/2017 (23.02.2017) auf **Donnerstag, 16.02.2017, 18:00 Uhr**.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung per E-Mail (mitteilungsblatt@hagnau.de) abzugeben.

Bürgermeisteramt

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Die Bücherei Hagnau informiert

Wir sind
Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr und
So. von 10:00 – 12:00 Uhr
für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser Angebot nutzen und laden alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!
Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?
Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.

Jugendfeuerwehr Hagnau

Einladung an alle aktiven Mädchen und Jungen ab 9 Jahren!
Was verbirgt sich eigentlich hinter unserer „Feuerwehr"?
Wir bieten Euch die praktische Anwendung moderner Feuerwehrtechnik, viel Spaß, Sport, gemeinsame Freizeitgestaltung, Zeltlager und die Möglichkeit neue Freunde zu treffen.
Neugierig? Kommt einfach vorbei!
(Eure Eltern sind herzlich eingeladen, bei den ersten Treffen dabei zu sein.)
Die Gruppenstunden (Dauer ca. 1,5 Stunden) finden im Rhythmus von zwei Wochen jeweils am Freitag um 18.00 Uhr am und im Feuerwehrhaus in Hagnau statt.

Nächste Termine: 03.02.2017, 17.02.2017

Kontakt:
Jenny Stührenberg, Tel. 0173/9113061
Jens Heuberger Tel. 07532/446 122,
E-Mail: info@jugendfeuerwehr-hagnau.de

Informationsabende für Ehrenamtliche

Für bürgerschaftlich Engagierte in Vereinen, Initiativen, Gruppen, Freundes- und Helferkreisen sowie andere Interessierte bietet das Landratsamt Bodenseekreis zwei Infoabende zu den Themen Führungszeugnis und Versicherungsschutz an.

Erweitertes Führungszeugnis in der Jugendarbeit
Wer ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv ist, muss laut Gesetz ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Informationen hierüber und über die Umsetzung im Bodenseekreis gibt Werner Feiri vom Jugendamt des Bodenseekreises am **Montag, 06.02.2017, 17:00 Uhr** im Landratsamt Bodenseekreis in Friedrichshafen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bei Corinne Haag von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541/204-5605 oder E-Mail an corinne.haag@bodenseekreis.de.

Laut Bundeskinderschutzgesetz haben Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es geht hierbei jedoch nicht um einen „Generalverdacht" gegen die in Vereinen, Verbänden, kirchlicher Jugendarbeit, Kunst und Kultur tätigen Personen, deren Engagement essentiell für die Kinder- und Jugendhilfe und daher nicht hoch genug zu schätzen ist. Vielmehr ist die Regelung des § 72 a Sozialgesetzbuch VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) als Anstoß zu einem neuen Verständnis von präventivem Kinderschutz und zur Entwicklung eines flankierenden Präventionskonzeptes zu verstehen.

Versicherungsschutz im Ehrenamt
Am **Mittwoch, 15.02.2017, 18:00 Uhr** referiert Dirk Erdelt vom ECCLESIA Versicherungsdienst im Landratsamt Bodenseekreis in Friedrichshafen zum Thema „Versicherungsschutz für freiwilliges Engagement". Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bei Corinne Haag von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541/204-5605 oder E-Mail an corinne.haag@bodenseekreis.de.

Millionen Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Sie leisten einen unbezahlbaren Beitrag für die Gesellschaft. Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind sie dabei auch Risiken ausgesetzt. Insbesondere im Schadensfall und bei Unfällen kann es bei Versicherungslücken dann schnell teuer werden. Um bürgerschaftlich Engagierte vor unkalkulierbaren Risiken zu schützen, hat das Land Baden-Württemberg eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche abgeschlossen.

Landratsamt Bodenseekreis

BERICHTE UNSERER VEREINE

ALTEN WERK

Druckfrisches Jahresprogramm wird vorgestellt
Monika Baur zeigt Bilder von Armenien
Der erste Nachmittag des Altenwerks Hagnau begann am 17.Januar mit einem Gottesdienst. In den einleitenden Worten berichtet Pfarrer Denoke über das Leben des Tagesheiligen Antonius, der auch als Vater der Mönche bezeichnet wird. Als Ratgeber und Lehrer für eine immer größere Schar von Mönchen begründete er die bis dahin unbekannte Lebensform der Einsiedler. Er wurde 105 Jahre alt. Werner Schweickhart gestaltete mit Orgel, Psalter und Glockenspiel den Gottesdienst feierlich.

Die freundlich gestaltete Dekoration im Pfarrheim mit den Tulpen zauberte einen Hauch Frühling in den Saal. Monika Baur begrüßte die Gäste und wünschte allen, auch denen, die zu Hause bleiben mussten ein gutes neues Jahr und stellte zu Beginn das neue Programm vor. In diesem Zusammenhang bat Werner Hiestand darum, sich rechtzeitig zu den Ausflügen an zu melden. Eine besondere Erwähnung fand das Projekt Generation 80+. Monika Baur bat um weitere Unterstützung, z.B. ist angedacht, dass Senioren den Grundschülern Geschichten von früher live erzählen oder zeigen, was sie früher gespielt haben.

Anschließend berichtete Monika Baur sehr lebendig und voller Begeisterung über ihre Armenienreise, die sie für das Bildungswerk mit Biblische Reisen organisiert hatte. Schon die Reiseroute fand großes Interesse. Quer durch Armenien führte die Reiseroute teilweise über die Seidenstraße, über Pässe und Täler, fast von Georgien bis hin zum Iran, mit Blick in die Türkei und in Grenznähe zu Aserbeidschan. Sie berichtete über die Geografie, die Kultur, wirtschaftliche Schwierigkeiten und die Christianisierung. 304 n.Chr. wurde Armenien christlich, weil der Legende nach, Grigor der Erleuchter, den König von einer unheilbaren Krankheit heilte. Baur berichtete, wie die Menschen während der UDSSR Zeit ihren Glauben heimlich bewahrten und wie dieser nach der Resolution wieder erstarkte. Sie zeigte Bilder der typischen Kreuzkuppelkirchen der Armenisch Apostolischen Orthodoxen Kirchen. Diese werden, seit Beginn archetektonisch immer nach den gleichen Gesetzmäßigkeiten, auch heute noch so gebaut. In jeder Kirche ist hinter dem Altar immer ein Bild der Gottesgebärerin. Auch an einem Gottesdienst im Etschmiadzin, dem Hauptsitz der armenischen Kirche, nahm die Gruppe Teil. Besondere Eindrücke hob sie hervor: Oft

wird das Kreuzzeichen, mit abschließender Berührung des Bodens gemacht, wunderschönen Wechselgesängen und Weihrauch erfüllen die Kirche und das Armenier die Kirche immer rückwärts verlassen. Dass eine Kirche wieder geweiht ist und dort wieder Gottesdienste gefeiert werden, erkennt man daran, dass ein Vorhang seitlich vor dem erhöhten Altarraum angebracht ist. Sie zeigte Bilder von bedeutenden Klöstern die heute zum Weltkulturerbe UNESCO gehören, von wunderschönen Steinmetzarbeiten der typischen Kreuzsteine, von prähistorischen Stätten und auch von ärmlichen Wohnverhältnisse und berichtet über die hohe Arbeitslosenzahl und Kontakten zu Armenier.
Der gemeinsame christliche Glaube, die einzigarte Sprache und Schrift waren und sind prägend für die Identität und Selbstbewusstsein der Armenier und sorgen für Zusammenhalt. Armenier, die seit Generationen im Ausland leben fühlen sich Armenien immer noch zugehörig und unterstützen ihr Land.
Die Wunden, die der Genozid der Jungtürken den Armenier geschlagen haben schmerzen auch heute noch die Menschen. Deshalb gehört zu jeder Reise nach Jerewan der Besuch der Gedenkstätte für den Völkermord.

Am Schluss bedankt sich Monika Baur bei allen, die zu dem Gelingen beigetragen haben und freute sich besonders, dass dieses Mal die Männer mit einer recht großen Gruppe mit dabei waren.

Anton Model und Monika Baur

Evang. Kirchenförderverein e.V.

Einladung an alle Mitglieder des evangelischen Kirchenfördervereins Hagnau e.V. am Donnerstag,16.02.2017 um 19:00 Uhr im Nebenraum der ev. Kirche

Tagesordnung:
1. **Begrüßung**
2. **Bericht des 1. Vorsitzenden**
3. **Bericht der Kassenwartin**
4. **Bericht der Kassenprüfer**
5. **Entlastung des Vorstands**
6. **Rückblick**
7. **Vorstellung der neuen Aufgaben**
8. **Verschiedenes**

In Vertretung
Hans Weißinger
2. Vorsitzender

(Anträge sind bis 3 Tage vor der Versammlung schriftlich an den 1.Vorsitzenden einzureichen)

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren.
Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59

kfd Katholische Frauengemeinschaft

Frauenfasnacht

Am Mittwoch, den 15.02. hebt die Airline der kfd Hagnau zu ihrem närrischen Flug mit unbekanntem Ziel ab. Der Flug startet um 19.31 Uhr im Pfarrheim in Hagnau und bietet ein abwechslungsreiches Bordprogramm. Das Einchecken (Saalöffnung) beginnt um 18.30 Uhr. Essen und Trinken ist im Reisepreis von 15,00 € enthalten. Wir laden alle Frauen herzlich ein.

Eure kfd-Crew

Narrenverein "Eule" Hagnau

Ab sofort findet wieder jeden Freitag ab 17:00 Uhr unser Dämmerschoppen im Eulenstüble statt.
Eingeladen ist jeder der kommen möchte um in geselliger Runde ein Feierabend Bier zu trinken.

Der Elferrat

Terminplan Hagnauer Fasnet 2017

Samstag,	11. Februar	Hausball im HD Cafe 19.59 Uhr
Freitag,	17. Februar	Närrisches Kaffeekränzle im „Löwen" ab 15.01 Uhr
Freitag,	17. Februar	Hausparty „Winzerhof Saupp" ab 19.30 Uhr
Samstag,	18. Februar	Umzug in Fischbach 14.00 Uhr
Samstag,	18. Februar	Musikerball Motto „Oper, Musical & Co " ab 19.30 Uhr im Gwandhaus
Sonntag,	19. Februar	Narrenbaumstellen in Meersburg 13.30 Uhr
Dienstag,	21. Februar	„Aufbau/ Vorbereitungen" Gwandhaus ab 16 Uhr Generalprobe Eulenspiele ab 18 Uhr
Donnerstag,	23. Februar	**Schmotzige Dunschtig** 5.00 Uhr Wecken mit Katzenmusik 8.30 Uhr Treffen zur Rathausstürmung im HD Cafe 13.45 Uhr Umzug zum Narrenbaumstellen **für Euch geöffnet: Löwen, Rennstall, HD Cafe, Eulenstüble**
Freitag,	24. Februar	**Bromige Frittig** 10 Uhr Hallendeko 19 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschließend gemütlicher Hock und Barbetrieb
Samstag,	25. Februar	**Fasnetsamschtig** 18 Uhr Eulenspiele im Gwandhaus anschl. gemütlicher Hock und Barbetrieb
Montag,	27. Februar	**Rosenmontag** Kuttelessen & Bohnen mit Spätzle im Winzerhof Saupp 14 Uhr Kinderball im Gwandhaus
Dienstag,	28. Februar	**Fasnetsdienstag** 11 Uhr Fastnachtsmarkt am Löwenplatz 14 Uhr Preisschnellen für Jedermann (Frau) 16 Uhr Narrenbaumfällen
Mittwoch,	29. Februar	**Aschermittwoch** Schneckenessen im Gasthaus Löwen

RSV Hagnau am Bodensee e.V.

Aktuelle Informationen sowie wissenswertes über unseren Verein online auf www.rsv-hagnau.de

Vorschau RSV
Einladung zur Generalversammlung des RSV Hagnau e. V.
Am Freitag, 24.03.2017 findet um 19:00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz die ordentliche Generalversammlung des RSV Hagnau statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung.
1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Berichte der Übungsleiter
5. Entlastung
6. Verschiedenes
7. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bei dem 1. Vorsitzenden bis 14.03.2017 eingegangen sein.

Gez. C. Theurich
1. Vorsitzender

Einladung zur Generalversammlung des Förderverein RSV Hagnau e.V.
Am Freitag, den 24.03.2017 findet im Anschluss an die Generalversammlung des RSV Hagnau e.V. die ordentliche Generalversammlung des Förderverein RSV Hagnau statt. Dazu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung.
1. Begrüßung
2. Bericht des Kassiers
3. Entlastung
4. Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung müssen bei dem 1. Vorsitzenden bis 14.03.2017 eingegangen sein.

Gez. O. Gassenbauer
1. Vorsitzender

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:
www.vhs-bodenseekreis.de
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau
Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630
hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Am 02.02.2017 beginnt das neue Semester in Hagnau!
Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Hallenbelegung etc.) informiert sind!

Wirbelsäulengymnastik
Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
02.02.2017 - 01.06.2017
Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302013HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus
Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.
Rita Polzer, Sportlehrerin, 12 Vormittage,
02.02.2017 - 01.06.2017
Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr (12 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302012HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Funktionsgymnastik für Frauen ab 60
Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kräftigungsprogramm von Kopf bis Fuß mit Musik und guter Laune.
Edeltraud Reder, 12 Abende,
06.02.2017 - 22.05.2017
Montag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302706HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Zumba®
Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen" möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.
Carina Daniel, 14 Abende,
06.02.2017 - 19.06.2017
Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (18.67 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302587HA / 62,53 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 13 Vormittage,
07.02.2017 - 30.05.2017
Dienstag, 08:15 - 09:00 Uhr (13 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302316HA / 39,00 EUR
(gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates
Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.
Monika Schupp, 13 Vormittage,
07.02.2017 - 30.05.2017
Dienstag, 09:15 - 10:00 Uhr (13 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302318HA / 39,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter
Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz.
Bitte Sporthose, Turnschläppchen und etwas zum Trinken mitgeben.
Monika Menges, 12 Nachmittage,
07.02.2017 - 23.05.2017
Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302756HA / 48,64 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter
Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz.
Bitte Sporthose, Turnschläppchen und etwas zum Trinken mitgeben.
Monika Menges, 12 Nachmittage,
07.02.2017 - 23.05.2017
Dienstag, 15:40 - 16:40 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302757HA / 48,64 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

<u>Achtung:</u> die ersten veröffentlichten Daten sind nicht mehr relevant für diesen 2 teiligen Vortrag!!!!!

Kunststadt Venedig
Kunst- und Kulturgeschichte
1. Die großen Sehenswürdigkeiten Venedigs
2. Die großen Maler und Musiker Venedigs
Ein Traum im Meer, eine Traumstadt der Kunst und Künstler - mit vielen Bildern besuchen wir Venedig, seine Kirchen, Palazzi und Inseln. Warum und wie sich diese Stadt

so entwickeln konnte, auch die militärische und politische Seite des venezianischen Reiches, die Landeroberungen und die bedeutendsten Persönlichkeiten der Seemacht „Serenissima" werden in spannenden geschichtlichen Exkursionen zu erleben sein.
Angelika Hermann, **2 Abende, 20.02.2017, 06.03.2017**
Montag, wöchentlich, 19:00 - 20:30 Uhr
(4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA203018HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Englisch „light", Niveau A2
„English Elements 4" (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)
In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .
Karin Hildebrand, 15 Vormittage,
08.03.2017 - 12.07.2017
Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (30 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA406010HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Enjoy your English, Niveau B1
In diesem abwechslungsreichen Kurs werden wir kurze Geschichten lesen und bearbeiten, auch einige „English songs" singen und Witze erzählen. Ebenso gehören etwas Schreiben, Grammatikerklärungen und „listening comprehension" zum Programm. You will see, there is a little bit of everything. Neueinsteiger mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen in unserer fröhlichen Runde. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de .
Karin Hildebrand, 15 Vormittage,
08.03.2017 - 12.07.2017
Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (30 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA406524HA / 90,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Body in Balance
Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Faszientraining sind Elemente dieses abwechslungsreichen Fitnessprogramms. Mit Musik, ganzheitlichen Themen und verschiedenen Handgeräten tun wir uns Gutes und haben Spaß dabei. Bitte Handtuch und Getränk mitbringen.
Manuela Wörner, 12 Abende,
08.03.2017 - 21.06.2017
Mittwoch, 20:15 - 21:15 Uhr (16 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA302215HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gesangsworkshop - Stimmbildung
Egal ob Chorsänger/in, ambitionierter „Badezimmersänger" oder Lehrer mit gestressten Stimmbändern, hier ist jeder richtig, der mehr über seine Stimme und ihre Benutzung erfahren möchte. Dieser Workshop vermittelt erste Grundzüge der modernen Stimmbildung. In gezielten Übungen trainieren wir den gesunden und richtigen Umgang mit unserer Stimme und festigen diese Kenntnisse im direkten Umgang mit modernen Gesangsstücken aus dem Rock & Pop-Bereich. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Franziska Restle, 1 Termin
Samstag, 11.03.2017, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA208711HA* / 19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Salsa - Wellfit für Körper und Seele
Teilnahme für Einzelpersonen und Paare.
Mach mit beim Bewegungstraining für alle Freunde von Salsa, Merengue, Latino-Pop, Raggaeton, Zumba & Co.
Erlerne und praktiziere im Einzeltraining mit viel Spaß und Leichtigkeit die Grundschrittvarianten, die geschlechtertypische Ganzkörperbewegung und Variationen - für mehr Beweglichkeit, Individualität, Körpergefühl und Schrittsicherheit. Durch die körperschonende und gleichzeitig intensive Ausführung der Bewegungen ist das Training für jedes Alter geeignet und auch für Salseros/-as ideal, um sich zukünftig typgerechter und „cubatypisch" zu bewegen. Perfekt ebenso zur Vorbereitung beabsichtigter Zumba-/ Latinofitness- oder Paarkurse im Salsa. Mit bequemer Kleidung und drehfreudigen Schuhe (Dance-Sneakers, Jazztanzschuhe o.ä.) macht das Training noch mehr Spaß und schont gleichzeitig unsere Gelenke. Raus aus dem Alltag und hinein ins Tanzvergnügen mit dem gewissen Urlaubsfeeling.
Thomas Roth, 1 Termin
Sonntag, 12.03.2017, 16:30 - 19:30 Uhr (4 UE)
Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
PA209615HA* / 18,50 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Stress und Burn-out
Samstagsseminar
Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja", obwohl ich lieber „nein" sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.
Katja Eigendorf, 1 Termin, 18.03.2017
Samstag, 10:00 - 16:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA301915HA* / 29,68 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Gesangsworkshop - Stimmbildung II: Songpräsentation
Sie haben bereits etwas Erfahrung mit Ihrer Stimme und möchten nun lernen, wie man direkt am Song arbeitet und sich auf der Bühne präsentiert? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige. Zusammen erarbeiten wir ein passendes Konzept. Über Aufwärmübungen, dem Umgang mit dem berühmten Lampenfieber und natürlich der Auswahl und dem Vortragen des richtigen Songs - wir besprechen alle wichtigen Themen rund um eine überzeugende Bühnenperformance. Durch ihre Kenntnisse und Erfahrung als Sängerin im Fachbereich Rock und Pop kann die Kursleiterin mit entsprechenden Tipps und Tricks zur Seite stehen.
Franziska Restle, 1 Termin
Samstag, 25.03.2017, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA208712HA* / 19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Missbrauch? Keine Chance! - So schütze ich mein Kind vor sexuellen Übergriffen
Für Eltern, Pädagogen und Erzieher/innen mit Kindern ab Kindergartenalter. Vortragsabend passend zum Kurs „Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschulkinder".
Die elterliche Erziehung bildet die Grundlage für ein selbstbewusstes Handeln und Auftreten der Kinder. Sie ist damit ein zentraler Pfeiler, der zur Prävention von gewalttätigen Übergriffen auf das Kind beitragen kann. Erste Anzeichen und mögliche Gefahren erkennen, Wissen um Verhaltensmuster und Strategien der Täter/-innen vermitteln, Erscheinungsbild der potentiellen Opfer aufzeigen, sind wesentliche Inhalte dieses Informationsabends. Aufzeigen allgemeiner Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Alltag, Berührungsängste im Umgang mit diesem Thema auch gegenüber dem eigenen Kind abzubauen erhöht die eigene Wehrhaftigkeit und die des Kindes gegen gewalttätige Übergriffe jeglicher Art. Das Anliegen der Referentin ist es, die Eltern für das Thema zu sensibilisieren, um offen und sachlich damit umzugehen - besonders im Umgang mit dem Kind.
Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin, 1 Abend
Mittwoch, 29.03.2017,
19:30 - 21:45 Uhr (3 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA106213HA* / 11,70 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Sag nein! - Selbstbehauptung für Grundschulkinder (2. bis 4. Klasse)
Der Täter nähert sich in der Regel schüchternen, leicht beeinflussbaren Kindern, die nie gelernt und erfahren haben, dass sie keinem ungebrochenen Gehorsam gegenüber Erwachsenen folgen müssen. Sie laufen Gefahr, Opfer einer Straftat zu werden. Die Erörterung des Themas „Sexueller Missbrauch" und das präventive Verhalten, damit ein sol-

cher Übergriff erst gar nicht geschieht, ist Schwerpunkt dieses Kurses. Kindern soll hier Selbstbewusstsein vermittelt werden. Sie sollen begreifen lernen, dass sie ein Selbstbestimmungsrecht haben. Wer sich diesem widersetzt, dem gegenüber darf sich das Kind wehren, verbal und physisch, egal welcher „Überredungsmethoden" und Einschüchterungstechniken sich der „böse" Mensch bedient. Kindgerecht wird mit den Mädchen und Jungen malend, in Rollenspielen und Gruppengesprächen das Thema bearbeitet. Einfache Selbstverteidigungstechniken, das Erkennen und die Abwehr von Gefahren, Ablegen klischeehaften Denkens über den „schwarzen" Mann als Bösewicht, Einholen von Hilfe und bestimmte Verhaltensstrategien sind Inhalte des Trainings.
Manuela Dirolf, Kriminalbeamtin,
1 Vormittag
Samstag, 01.04.2017,
10:00 - 13:00 Uhr (4 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA106217HA* / 15,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren
In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.
Tanja Hartwig, 1 Vormittag
Samstag, 08.04.2017,
10:00 - 12:00 Uhr (2.67 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA212724HA* / 12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Zauber-Workshop (für Kinder von 8 bis 99 Jahren!)
Zaubern ist keine Hexerei! Möchtest du zaubern können wie die großen Zauberer? Tricks erlernen, die nicht im Zauberkasten sind und damit deine Familie und Freunde verblüffen? Dann bist du hier genau richtig. In diesem Kurs kannst du ohne großen Aufwand einfache, aber effektvolle Tricks erlernen, wie z. B. kleine Wunder mit dem Kartenspiel, Ringe von einer Schnur zaubern oder Geld verschwinden lassen sowie zauberhafte Seilkunststücke. Simsalabim! Dieser Zauberworkshop ist für die ganze Familie ein Erlebnis. Die Pause wird gemeinsam verbracht. Am Kursende erhält jeder „Zauberlehrling" eine Urkunde. Bitte Vesper, Spielkarten und ein Seil mitbringen. Eine Trickbeschreibung ist für 5,00 EUR beim Kursleiter erhältlich.
Kurt Halder, 1 Termin
Samstag, 06.05.2017,
09:00 - 15:00 Uhr (8 UE)
Rathaus, Im Hof 5
PA202212HA* / 27,00 EUR (1 TN) / 45,00 EUR (Geschwisterpaar oder Elternteil mit Kind) / 59,00 EUR (Elternteil mit 2 Kindern) (gültig ab 8 TN)
* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Wassersportgemeinschaft Hagnau e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung
Liebe Mitglieder und Freunde der WSGHa,
wir möchten Euch recht herzlich zur diesjährigen Generalversammlung **am Samstag, den 11.03.2017 um 19.00 Uhr** ins „Eulenstüble" im Rathaus Hagnau einladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Berichte der Vorstandschaft und kurzer Jahresrückblick
4. Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwartes
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des
   1. Vorsitzenden
   2. Vorsitzenden
   Kassieres
   Schriftführers
9. Wahlen der Kassenprüfer
10. Aufnahme der Neumitglieder
11. Termine 2017
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens **eine Woche** vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden (§ 11 Abs. 7 der Satzung).

Weitere Anträge und Themen können dem Vorstand unter der E-Mail info@wsg-hagnau.de oder schriftlich an die Geschäftsstelle bis 04.03.2017 mitgeteilt werden. Später gestellte Anträge können von der Mitgliederversammlung zugelassen werden.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Für den Vorstand
Dagmar Großheim

www.primo-stockach.de

Der richtige Code zum Direktwerbe-Erfolg für Handel, Handwerk und Gewerbe.

Schon getestet? Buchen Sie jetzt Ihre Anzeigen auf www.primo-stockach.de und berechnen Sie Ihre Preise direkt mit dem Online-Kalkulator.

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach,
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de

GEMEINDE STETTEN

Einladung zur

Seniorenfasnet

im Stettener Rathaus

Mittwoch, 15. Februar 2017

Beginn: 15:00 Uhr

Freuen Sie sich
auf ein närrisches Programm
und viele Leckereien.

Programmbeiträge werden gerne angenommen.

Auf Ihr Kommen freuen sich:
Bürgermeister Daniel Heß
und das Vorbereitungsteam

**Wer etwas zum Programm beitragen kann
oder zu Hause abgeholt werden möchte,
melde sich bitte rechtzeitig im Rathaus Tel.: 6095**

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532/6095
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag-nachmittag	15.30 bis 18.30 Uhr

(abweichende Termine sind nach telefonischer Anmeldung möglich)

Verpflichtung des Bürgermeisters Daniel Heß

Viel Lob und Anerkennung für den neuen Bürgermeister

Auf wie zu erwarten sehr großes Interesse gestoßen, ist die Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Daniel Heß am 16. Januar im großen Gemeindesaal. Etliche seiner Amtskollegen, Landtagsabgeordnete, Vereinsvertreter und zahlreiche Bürger(innen) usw. kamen, um ihm zu gratulieren.

Seinem Stellvertreter Jürgen Kammerer oblag es, die Veranstaltung humorvoll zu eröffnen und die Verpflichtung auf das nun künftig hauptamtlich zu führende Amt durchzuführen. Er lobte das große Interesse an der kleinen Gemeinde Stetten und hieß die Anwesenden willkommen, blickte dann auf die zurückliegende erfolgreiche ehrenamtliche Amtszeit von BM Heß zurück: Die Erwartungen der Bürgerschaft seien voll erfüllt worden, Probleme seien offen angegangen worden, gegenseitiges Vertrauen und Bürgernähe habe geherrscht. Besonderer Dank galt auch der Bürgermeistergattin Monika Heß, die einen Blumenstrauß erhielt. Dann sprach der mit hoher Stimmenzahl wiedergewählte Bürgermeister den Amtseid und erhielt als Zeichen seines Amtes die Amtskette umgehängt.

Gekommen war natürlich auch Landrat Lothar Wölfle, der das große Interesse an dieser Ratssitzung lobte und wie einst Perikles feststellte: Ein stiller Bürger ist ein schlechter Bürger. Die Demokratie in Deutschland sei nicht selbstverständlich. Er freue sich angesichts des hervorragenden Wahlergebnisses wieder auf weiterhin gute Zusammenarbeit, lobte die stets große Offenheit von BM Heß. Zum Thema Asyl und Integration der Flüchtlinge gab es ebenfalls lobende Worte für das vorbildliche Engagement der Gemeinde Stetten wie auch für die aktuellen Projekte B31, Breitbandnetzausbau und Städteschnellbus. Natürlich hatte der Landrat auch ein Präsent für den neu gewählten Bürgermeister in petto, der 18 Jahre Ratsmitglied und danach vier Jahre ehrenamtlicher Bürgermeister gewesen war.
Ebenfalls viele anerkennende Worte fand dann der Kreisverbandsvorsitzende Reinhold Schnell (Bürgermeister von Neukirch), der im Namen des Kreisverbands gratulierte. Nicht leicht sei es, die vielen unterschiedlichen Interessen unter einen Hut zu bringen. Gepflegt werde aber ein kameradschaftliches Verhältnis im Landkreis. Lob gab es auch für die Stettener Räte, für den Beschluss, das BM-Amt nun wieder hauptamtlich zu führen. Als Präsent überreichte er einen Allgäu-Wanderführer.

In Vertretung des GVV-Vorsitzenden BM Dr. Martin Brütsch gratulierte der Bürgermeis-

ter von Uhldingen-Mühlhofen Edgar Lamm im Namen des Gemeindeverwaltungsverbandes, der sich inzwischen zu einem guten Verband entwickelt habe, was auch BM Heß zuzuschreiben sei. U.a. sprach er das gemeinsame große Projekt der Sanierung der GVV-Verbindungsstraßen und dto. den Breibandausbau an: Dort sei man in eine Vorreiterrolle geschlüpft. Hier gab es aber deutliche Kritik in Richtung Telekom. BM Heß sei ein Vollblutbürgermeister, unterstrich BM Lamm und überreichte drei ansehnliche Gutscheine, wobei BM Heß u.a. als Probensprecher bei einer Weinprobe fungieren muss: „Die Anzahl der Weine bestimmen die Bürgermeister, wir kommen mit dem Taxi" - das sorgte für große Heiterkeit im Publikum.
Nicht fehlen durfte Pfarrer Matthias Schneider (Pfarrerin Anja Kunkel war leider erkrankt), der, wie gewohnt, ordentlich humorvoll seine Ansprache gestaltete: Mitgebracht hatte er etliche symbolische Zeichen zur Bewältigung der vielen Aufgaben des Bürgermeisters: Brot zur Stärkung, Salz als Lebenswürze, Weintrauben für hoffentlich auch frohe Stunden, Blümchen für Privatleben und Familie sowie Käse, öfters vorkommend im Alltag und in öffentlichen Ämtern. Einen Zauberstab gab es aber nicht, weil nicht alles machbar sei. Dafür ein Büchlein vom großen Glück nebst Wünschen für ein allzeit glückliches Händchen hatte er noch in petto - da war dem stets humorvollen Pfarrer Schneider viel Beifall sicher.
Ebenso mit vielen guten Wünschen und originellen Präsenten warteten die Stettener Feuerwehr, der Narrenverein Hasle-Maale und der Sportverein auf: „Ist ja wie Weihnachten", freute sich BM Heß sichtlich über u.v.a. das „Bürgermeister- Survival Set" und das Portratbild für sein Büro plus ein dickes Fell.

Natürlich durfte sein eigenes Schlusswort nicht fehlen. Sichtlich gerührt dankte er den anwesenden Amtskollegen, Landrat, Abgeordneten, Räten und Vereinen etc. für das gute Miteinander. Die Bürgermeister seien eine starke Gemeinschaft. Ein Rundumblick durch die zahlreichen Belange der Gemeinde folgte nebst Lob für das stets große bürgerschaftliche Engagement. Das Thema B31 werde sich noch lange hinziehen, Stetten sei besonders betroffen. Hier solle man über den Tellerrand hinausblicken. Er bedauerte, dass kaum Bebauungsflächen zur Verfügung stehen, kritisierte auch das Verhalten der Telekom zum Thema Breitbandausbau. Er freue sich auf das Amt, werde sich voll einsetzen. Nicht fehlen durfte zum Schluss sein Dank an das Mitarbeiterteam und vor allem seine Familie für die dort erhaltene Unterstützung. Die sei aber sein größter Kritiker, unterstrich er schmunzelnd zum Schluss: „Vor uns liegen große Aufgaben".
Dann lud sein Stellvertreter noch zum gediegenen Sektempfang, Imbiss und ausgiebigem Smalltalk. Dem kamen die Anwesenden natürlich gerne nach und ließen die eindrucksvolle Veranstaltung angenehm ausklingen.

Hartmut Rieble

Räum- und Streupflicht während der Winterzeit

Entsprechend der Witterung wird an die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege erinnert. In der Streupflichtsatzung vom 12. Dezember 1989 hat der Gemeinderat der Gemeinde Stetten unter anderem festgelegt, dass die Gehwege und in den Straßen, in denen kein Gehweg vorhanden ist, entlang des Fahrbahnrandes etwa 1,00 Meter, von den Straßenanliegern vom Schnee zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte diese Flächen und die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig zu bestreuen sind. Dadurch soll die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und eine Benutzung dieser Gehweg- und Fahrbahnflächen von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos erfolgen können. Wir weisen darauf hin, dass die Gehwege bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. In den Straßen ohne Gehwege müssen die entsprechenden Flächen bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zur räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass unsere Streupflichtsatzung die Verwendung von auftauendem Streumittel (Salz) verbietet. Zum Bestreuen ist abgestumpftes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden. Halten Sie diese Regelung bitte im Sinne des Umweltschutzes ein. Zur Verpflichtung der Beseitigung von Schnee- und Eisglätte machen wir darauf aufmerksam, dass Verstöße bzw. Nachlässigkeiten im Bereich der Räum- und Streupflicht Ordnungswidrigkeiten darstellen und außerdem die Straßenanlieger bei Unfällen, die durch diese Nachlässigkeit entstehen, haftbar gemacht werden können. Es wird daher an alle Straßenanlieger appelliert, die Räum- und Streupflicht entsprechend der genannten Bestimmungen zu erfüllen.

Achtung: Die Ortsstraßen können nur ordnungsgemäß geräumt werden, wenn die Fahrbahnen nicht zugeparkt werden! Parken Sie bitte Ihr Kfz auf Ihrem Stellplatz auf Ihrem Grundstück und nicht auf der Straße. Beim letzten Schneefall wurde festgestellt, dass das Räumen einiger Ortsstraßen nicht möglich war, weil Fahrzeuge am Straßenrand geparkt wurden, und das Räumfahrzeug deshalb nicht durchgekommen ist!
Um Verständnis wird dafür gebeten, dass mit dem Winterdienstfahrzeug des Gemeindebauhofs zunächst die kritischen Steigungen und Kreuzungen geräumt werden müssen und erst anschließend die weiteren Ortsstraßen geräumt werden können. Weiterhin wird um Beachtung gebeten, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger auf den Gehwegen und auch an den Straßen ohne Gehwege entlang des Grundstücks durch die Räumung des Gemeindefahrzeuges nicht entfällt!

Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger
von Stetten,
bitte helfen Sie mit!
Haben Sie eine leer stehende Wohnung, ein leer stehendes Haus oder eine andere Unterbringungsmöglichkeit, melden Sie sich bitte umgehend bei der Gemeindeverwaltung Stetten. Telefon: 07532/6095, E-Mail rathaus@gemeinde-stetten.de

Herzlichen Dank.
Daniel Heß
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Donnerstag, den 09. Februar 2017, trifft sich die AT um 19.00 Uhr zum Thema „Atemschutzübungsstrecke".

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jugendfeuerwehr

Am Freitag, den 03. Februar 2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr zum Thema „Fahrzeugkunde und wasserführende Armaturen".
Wir bitten Euch, vollzählig zu erscheinen.
Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet ihr unter
www.jugendfeuerwehr-stetten.de

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Mülltermine
Donnerstag, den 02. Februar Abfuhr Papier

Montag, den 06. Februar Abfuhr Biomüll

Einwurfzeiten an den Containern:
werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:
Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:
Freitag, 12.00 Uhr

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-einfach-online.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Narrengemeinschaft Hasle - Maale informiert...

Freitag, den 03. Februar:
Geisterball in Daisendorf
Abfahrt mit dem PKW um 18:45 Uhr in der Ortsmitte.

Sonntag, den 05. Februar:
ULMZug in Ulm
Abfahrt mit dem Bus um 11:00 Uhr in der Ortsmitte.
Startnummer 62 von 157.

Samstag, den 11. Februar:
Umzug in Daisendorf
Abfahrt mit dem PKW um 13:30 Uhr in der Ortsmitte.

Kutteln-Essen 2017
Mach mit, steig in die Bütt. Gut verpackte Ungereimtheiten vom vergangenen Jahr sind die perfekte Grundlage für einen närrischen Auftritt in der Bütt. Ganz egal, ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe, gesungen, gereimt oder oifach gschwätz. Jeder kann mitmachen, wir bitten lediglich, sich vorab mit dem Zunftmeister Michael Weißenrieder unter 0177-4623972 in Verbindung zu setzen.

Flohmarkt spenden
Auch 2017 freut sich die Narrengemeinschaft Stetten wieder über Spenden für den Flohmarkt .

Haben auch sie noch Raritäten, Kruscht oder ähnliches im Keller?

Gerne können diese Dinge am

Samstag, 11.02.2017 &
Samstag, 18.02.2017

jeweils von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an der Zunftstube/Bauhof abgegeben werden.

Weitere Infos hierzu unter 0177/4623972

Turn- u. Sportverein Stetten

Hinweis auf die Trainingszeiten der Tischtennis-Abteilung
In der schmucken Sporthalle in Stetten an der Grundschule bietet die TT-Abteilung des TUS Stetten sowohl für Hobby-Spieler als auch „Profis" Gelegenheit, jeweils
montags, von 19:00 – 22:00 Uhr in familiärer und kameradschaftlicher Athmosphäre sich zu bewegen und zu trainieren.

Kinder-Training:
freitags, 16:45 Uhr – 18:00 Uhr.
Der Verein freut sich auf den Zuspruch und hofft, daß durch zahlreiche Teilnahme am Kinder-Training dieser Schritt in die Zukunft bestätigt wird . Sollten Sie Fragen zum Kinder-Training haben, wenden Sie sich bitte direkt an **Maja Farladanska, Mobil 015775790917** oder **Abt. Leiter Paul Schupp, 07532/6129**

Hans-Joachim Loewer

GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet http.//www.daisendorf.de

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.
Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Eltern-Kind-Gruppe in Daisendorf STARKE

Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern im Besprechungszimmer des Daisendorfer Rathauses. Im Mittelpunkt steht der gegenseitige Austausch über Fragen des (neuen) Alltags mit einem Kind. Bettina Schmitt-Stolba, sozialpädagogische Fachkraft des Kreisjugendamtes, versucht gemeinsam mit den Eltern Antworten zu finden und Ideen zur Ausgestaltung des Familienalltags zu entwickeln. Hierbei geht es vor allem um Grenzen und Freiheiten in der Erziehung, Meilensteine in der Entwicklung und das tägliche Miteinander. Das Angebot des Familientreffs Meersburg in Daisendorf ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen auch bei Bettina Schmitt-Stolba, Tel.: 0159 04204238 oder E-Mail: bettina.schmitt-stolba@bodenseekreis.de.

energieagentur Bodenseekreis
Gut beraten für die Zukunft

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis

Start der WFB-Veranstaltungsreihe Forum Fit für die Selbstständigkeit am 7. Februar 2017 in Friedrichshafen

Bodenseekreis: Am Dienstag, den 7. Februar 2017 startet die Vortragsreihe „Forum Fit für die Selbstständigkeit" der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) mit dem Vortrag „Der Businessplan – Erfolg ist planbar". Zielgruppe sind Existenzgründer/-innen, Selbstständige und Klein(st)unternehmen. Referent ist Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn, Referent für Gründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge bei der IHK Bodensee-Oberschwaben.

Existenzgründer/-innen oder Selbstständige sind häufig Einzelkämpfer. Sie müssen viele Unternehmensbereiche selbst abdecken. In der Vorbereitung zur Selbstständigkeit und auch im Unternehmensalltag tauchen immer wieder Fragen und neue Herausforderungen auf. Das „Forum Fit für die Selbstständigkeit" ist eine fest etablierte Kommunikationsplattform der WFB. Sie hat das Ziel,

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis"

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?
Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

Existenzgründern/-innen, Selbstständigen und Klein(st)unternehmern/-innen Wissen zu vermitteln und die Kontaktaufnahme sowie den Erfahrungsaustausch untereinander zu erleichtern. Das erste „Forum Fit für die Selbstständigkeit" des Jahres 2017 findet am 7. Februar um 19.00 Uhr in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis in Friedrichshafen statt.
In seinem Vortrag „Der Businessplan – Erfolg ist planbar" zeigt Jürgen Kuhn auf, dass es eine Vielzahl von wichtigen Elementen gibt, die in jedem Businessplan enthalten sein müssen. Neben dem Aufbau des Businessplans wird er auch häufig gemachte Fehler thematisieren sowie Businessplan-Vorlagen vorstellen. Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn ist seit fünfzehn Jahren als Referent für Gründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge bei der IHK Bodensee-Oberschwaben (IHK) tätig. Nach dem Vortrag besteht im Rahmen einer Diskussionsrunde die Gelegenheit, dem Referenten gezielt Fragen zum Thema zu stellen und das Beratungsangebot von IHK und WFB zu nutzen.

Weitere Termine und Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme unter http://wf-bodenseekreis.de/wirtschaftsnews/veranstaltungen/ oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de.

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Januar 2017

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
1.1 Geschwindigkeitsmessung
Am 19.12.2016 wurden sowohl in der Meersburger Straße, als auch in der Baitenhauser Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. In der Meersburger Straße gab es bei 613 Durchfahrten 29 Verstöße; davon 2 mit über 16 km/h Überschreitung. In der Baitenhauser Straße gab es bei 73 Durchfahrten 12 Verstöße; davon 1 mit über 16 km/h Überschreitung,

1.2 Markierung Gemeindeverbindungsstraße von Daisendorf nach Dittenhausen
Der Vorsitzende informierte, dass die Gemeindeverbindungsstraße von Daisendorf nach Dittenhausen mit einer Straßenmarkierung versehen werden kann und die Kosten ermittelt werden.

1.3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung - Kinderhaus Daisendorf Einrichtung einer weiteren Kleinkindgruppe
In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.12.2016 wurde Herr Architekt Daniel Oberschelp, Friedrichshafen, mit der vorgestellten Planung (sämtliche Leistungsphasen) des Umbaus des Kinderhauses und der Sanierung des Probelokals des Musikvereins beauftragt. Vom Vorsitzenden wurde das gesamte Protokoll der nichtöffentlichen Beratung vom 13.12.2016 vorgetragen. Des Weiteren las der Vorsitzende ein Schreiben des Musikvereins Daisendorf/Stetten vor, in welchem der Musikverein darstellte, welche Rahmenbedingungen für den Verein benötigt werden. Der Vorsitzende erklärte, dass der Musikverein Daisendorf/Stetten wichtig sei und deswegen intensiv nach alternativen Räumlichkeiten gesucht werde. Dies sei aktuell der Bürgersaal des Rathauses Daisendorf. Die Möglichkeit, die Bogenhalle des Schützenvereins Daisendorf e.V. für den Musikverein nutzbar zu machen, müsse mit dem Schützenverein und zusammen mit einem Architekten geklärt werden. Frau Kümmerli, Vorsitzende des Musikvereins Daisendorf/Stetten trug vor, dass der Musikverein Verständnis für die Erfüllung der Pflichtaufgabe der Gemeinde (Krippenplätze) habe. Der Musikverein hätte gerne früher von den beabsichtigten Plänen erfahren, woraufhin der Vorsitzende mitteilte, dass dies aus Rücksicht auf den Verein und aufgrund Prüfung anderer Alternativen zeitlich zunächst nicht möglich war. Die Gemeinderäte meldeten sich ebenfalls zu Wort – es sei keinesfalls die Absicht gewesen, den Musikverein aus dem Probelokal zu verscheuchen, aber auch der Gemeinderat bat um Verständnis der zu treffendenden Entscheidung. Der Musikverein erklärte, dass sie derzeit auf der Suche nach einer geeigneten Alternative und definitiv kompromissbereit seien. Zwischen dem Musikverein, Vertretern des Gemeinderates und dem Vorsitzenden wurde ein gemeinsamer Gesprächstermin vereinbart.

2. Bürgerfragestunde
Ein Bürger teilte mit, dass die Stahlplatten vor dem Grundstück Ortsstraße 8 je nach Witterung vereist und glatt seien. Der Vorsitzende sicherte zu, den Bauherren darauf hinzuweisen.
Auf weitere Nachfrage teilte der Vorsitzende mit, dass der Christbaum vor dem Rathaus aufgrund nicht bekannter Eigentumsverhältnisse nicht entsorgt wurde und sicherte zu, die Entsorgung zu veranlassen.

3. Kinderhaus Daisendorf – Einrichtung einer weiteren Kleinkindgruppe, Umbau Kinderhaus sowie Sanierung Probelokal Musikverein - Beschluss
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.12.2016 das Architekturbüro Daniel Oberschelp, Friedrichshafen beauftragt, den vorgestellten Umbau- und Sanierungsplan für die übergangsweise Nutzung des Probelokals des Musikvereins Daisendorf / Stetten durch das Kinderhaus Daisendorf abschließend auszuarbeiten und eine konkretisierende Kostenberechnung aufzustellen. Die Planung und Kostenberechnung wurden in der Sitzung vom Architekten vorgelegt und erörtert.
Der Vorstand des Musikvereins wurde zur Sitzung eingeladen, um mit ihm einerseits nochmals ausführlich zu erörtern, warum die befristete Nutzung des Probelokals für Zwecke des Kinderhauses die einzige, kurzfristig realisierbare Übergangslösung darstellt, die gesetzliche Verpflichtung einhalten zu können, allen Eltern für ihr Kind zeitnah einen Betreuungsplatz anbieten und damit auch etwaige Schadensersatzansprüche gegen die Gemeinde vermeiden zu können. Weiter soll eine realisierbare Übergangslösung für die Unterbringung des Musikvereins besprochen und möglichst gefunden werden. Architekt Oberschelp stellte die Planung, sowie die konkrete Kostenberechnung vor. Die Planung sei derart gestaltet, dass bei einer Rückkehr des Musikvereins Daisendorf/ Stetten in das Probelokal, z.B. die neuen Möbel weiter genutzt werden können. Ein Gemeinderatsmitglied bat bei der zeitlichen Umsetzung der Planung um Rücksicht auf den Musikverein - Ziel solle sein, dass der Musikverein eine Alternative habe. Der Vorsitzende sicherte auf Nachfrage zu, mit der Gemeinde Stetten eine Kostenbeteiligung bei der Alternative für den Musikverein abzuklären.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die vorgelegte Planung umzusetzen und beauftragte Herrn Architekt Daniel Oberschelp, Friedrichhafen mit der Projektdurchführung (sämtliche Leistungsphasen) sowie die Verwaltung, nach der Submission die Aufträge an die jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 365.000,- Euro brutto im Haushalt 2017 einzustellen sowie einen Bauantrag beim Landratsamt Bodenseekreis einzureichen.
Weiter stellte der Gemeinderat nach der Erörterung fest, wie die übergangsweise Unterbringung des Musikvereins Daisendorf / Stetten erfolgen könne und welche weitere Unterstützung durch die beiden Gemeinden möglich sei.

4. Annahme oder Vermittlung durch die Gemeinde von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen / Sponsoringleistungen 2016 - Annahmebeschluss
Zuwendungen von Privaten sind ein wichtiges und übliches Finanzierungsmittel zur Erfüllung kommunaler Aufgaben, insbesondere im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich. Die Einwerbung oder Annahme von Zuwendungen Privater darf aber nicht in einem unlauteren Zusammenhang mit der sonstigen Dienstausübung stehen.
Amtliches Handeln darf nur von objektiven und aufgabenbezogenen Gesichtspunkten geleitet und nicht von der Zuwendung beeinflusst werden. Dem trägt auch der § 331 Strafgesetzbuch Rechnung:
„Ein Amtsträger oder ein für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteter, der für die Dienstausübung einen Vorteil für sich oder eine Dritten fordert, sich versprechen lässt oder annimmt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft."

Damit wird die Annahme von Geld oder geldwerten Vorteilen sowohl für sich selbst als auch für Dritte durch Amtsträger (Beschäftigte und Organe) unter Strafe gestellt. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung BW lässt

aber die Annahme von Spenden zur Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben nach § 1 Abs. 2 Gemeindeordnung zu, um damit die Strafbarkeit eines solchen Handelns zu beseitigen. Dies bedeutet allerdings nicht, dass damit nunmehr entgegen § 331 Strafgesetzbuch für die Dienstausübung ein Vorteil gefordert oder angenommen werden dürfte. Dies ist weiterhin strafbar. Vor Strafbarkeit geschützt werden soll der Annehmende durch die Publizität des Vorgangs lediglich in den Fällen, in denen ein Zusammenhang mit einer Dienstausübung nicht besteht.
§ 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg lautet:

„Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Die Gemeinde erstellt jährlich einen Bericht, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind, und übersendet ihn der Rechtsaufsichtsbehörde".

Die Liste der im Jahre 2016 eingegangenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen / Sponsoringleistungen in Höhe von insgesamt 7.024 Euro wurden in der Sitzung im Einzelnen dargestellt und erläutert.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen / Sponsoringleistungen aus dem Jahre 2016 bzw. deren Vermittlung durch die Gemeinde, entsprechend der vorgelegten Liste zu. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Bodenseekreis ist hierüber zu informieren.

5. Sanierung Freizeitanlage – Auftragsvergabe Sanierung Bolzplatz und Zaunanlage
In der Gemeinderatssitzung am 26.07.2016 vergab der Gemeinderat, bei einer Enthaltung, den Planungsauftrag zur Sanierung der Freizeitanlage an das Ingenieurbüro Matscher, Salem. Herr Dipl.-Ing. Matscher erläuterte, dass die Sanierung der Freizeitanlage in drei Teilabschnitte unterteilt werden soll. Mit dem Bolzplatz wolle man beginnen, da dieser weiterhin auf dem oberen Platz bleiben solle. Das geprüfte Ergebnis der am 24.10.2016 durchgeführten Submission zur erfolgten, beschränkten Ausschreibung, wurde den Räten als Anlage beigefügt.
Im Haushalt 2016 wurden vorsorglich 30.000 Euro für die erforderliche Teilsanierung einschließlich des Honorars für die Ingenieurleistungen eingestellt.

Beschluss:
Der Gemeinderat vergab einstimmig die Sanierungsarbeiten entsprechend des Ergebnisses der Submission an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, die Firma Dietmar Negrassus Garten- Landschaftsbau, Überlingen zum Angebotspreis von 23.201,43 Euro brutto. Die Haushaltsmittel stehen als Haushaltsausgaberest im Haushalt 2016 zur Verfügung.

6. Festlegung eines Termins für eine Einwohnerversammlung
Der Gemeinderat hat darum gebeten, eine Einwohnerversammlung zur vom Gremium vorgeschlagenen Sanierung der Freizeitanlage einzuberufen.
Die auf Grund der mehrwöchigen Umfrage im Mitteilungsblatt eingegangenen Vorschläge der Bürgerschaft zur möglichen Sanierung der Freizeitanlage wurden dargestellt. Der Vorsitzende schlug dem Gremium als Termin für die Einwohnerversammlung den 24.03.2017, 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Daisendorf vor. Zugleich bot der Vorsitzende an, den Gemeinderat bei Bedarf bei der Moderation der Einwohnerversammlung zu unterstützen.

Beschluss:
Der Gemeinderat legte einstimmig entsprechend der Regelung des § 20 a Abs. 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg den Termin für die Einwohnerversammlung fest. Diese findet am Freitag, den 24. März 2017 um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Daisendorf statt.

7. Bürgermeisterwahl 2017 – Festlegung der Termine
Die Vorgaben der Gemeindeordnung zur 2017 anstehenden Bürgermeisterwahl wurden erläutert. Es wurden folgende Termine vorgeschlagen:

- Ausschreibung der Bürgermeisterwahl 2017 09.06.2017
- Beginn der Bewerbungsfrist 10.06.2017
- Ende der Bewerbungsfrist 28.08.2017
- Zulassung der Bewerber (Gemeindewahlausschuss) 28.08.2017
- Bewerbervorstellung im Bürgersaal 13.09.2017
- Bürgermeisterwahl 24.09.2017
- Evtl. 2. Wahlgang Bürgermeisterwahl 15.10.2017
- Verpflichtung neugewählte/r Bürgermeister/in 14.11.2017

Die Bürgermeisterwahl soll zeitgleich mit der Bundestagswahl 2017 durchgeführt werden. Sofern der Wahltermin der Bundestagswahl wider Erwarten auf den 17.09.2017 festgelegt wird, verschieben sich alle genannten Termine um eine Woche nach vorne.

Die Gemeinderäte erhielten als Anlage den vollständigen „Wahlkalender" sowie den beabsichtigten Ausschreibungstext, welcher im Staatsanzeiger sowie den Gesamtausgaben von Südkurier und Schwäbischer Zeitung veröffentlicht werden soll. Weiter wird der Text im Mitteilungsblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Der Vorsitzende gab bekannt, dass er sich aus persönlichen Gründen nicht mehr bewerbe.

Beschluss:
Der Gemeinderat stimmte einstimmig der vorgeschlagenen Festlegung der Termine, dem Ausschreibungstext und der vorgeschlagenen Veröffentlichung zur Bürgermeisterwahl zu.

8. Stellungnahme zu Baugesuchen
8.1 Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Garagengebäudes und zum Neubau eines Wohnhauses mit 3 Wohnungen und Garagen, Waldweg, Flst. Nr. 4
Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB. Die Unterlagen der Bauvoranfrage (Beschreibung sowie Pläne) erhielt der Gemeinderat als Anlage. Maßgebend für die Entscheidung des Einvernehmens sind nicht Nachweise zur Grundflächenzahl sowie zur Vollgeschossigkeit, sondern, wie das geplante Bauvorhaben gegenüber der Umgebungsbebauung in Erscheinung tritt (Darstellung der Grundflächen, Zahl der Geschosse). In der Gemeinderatssitzung am 08. November 2016 wurde seitens des Gemeinderates darum gebeten, dass das geplante Bauvorhaben gegenüber der Umgebungsbebauung mit einem Stangengerüst dargestellt werden soll. Nach Aufstellung des Stangengerüstes fand vor dieser Sitzung eine Ortsbesichtigung statt.
Das Bauvorhaben wurde dem Gremium erneut erläutert, die Fragen des Gremiums beantwortet.

Beschluss:
Der Gemeinderat versagte einstimmig das Einvernehmen zum Garagenabbruch und zur Bauvoranfrage.

8.2 Bauantrag: Errichtung eines Carports, Überschreitung der festgesetzten Baugrenzen, Alpenblick 9, Flst. Nr. 60/7
Das Bauvorhaben Errichtung eines Carports ist im Sinne von § 50 LBO verfahrensfrei. Es bedarf der Befreiung folgender Festsetzung des Bebauungsplans „Gärtlesberg":

- Überschreitung der straßenseitigen Baugrenze mit Carport

Das Bauvorhaben wurde dem Gremium vorgestellt, die Fragen des Gremiums beantwortet.

Beschluss:
Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zur beantragten Befreiung von der Bebauungsplanfestsetzung.

8.3 Bauantrag: Abbruch Bestand, Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmhalle und Tiefgarage, Am Wohrenberg 15, Flst. Nr. 211/15
Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 30 BauGB in Verbindung mit § 31 BauGB. Die Unterlagen des Bauantrags erhielt der Gemeinderat als **Anlage**.
Für die Genehmigung des Bauantrags bedarf es der Erteilung folgender Befreiungen von den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Wohrenberg":

- Überschreitung der Anzahl der Vollgeschosse
- Überschreitung der Baulinie mit Tiefgarage um etwa 3 Meter

Das Bauvorhaben wurde dem Gremium erneut erläutert, die Fragen des Gremiums beantwortet.

Beschlussvorschlag:
Der Gemeinderat versagte bei einer Enthaltung das Einvernehmen zum Abbruch des Bestands und dem Neubau eines Einfamilienhauses mit Schwimmhalle und Tiefgarage einschließlich der erforderlichen Befreiungen/Ausnahmen.

9. Bürgerfragen zur Tagesordnung
Auf Nachfrage, wann mit der Sanierung der Freizeitanlage (Bolzplatz und Zaunanlage) begonnen werde, erklärte der Vorsitzende, dass dies wetterabhängig sei. Er gehe davon aus, dass nach dem Winter mit den Arbeiten begonnen werde.

10. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
Auf Hinweis eines Gemeinderates, dass der kleine Weg zum Kindergarten von der Eigentümerin weder geräumt, noch gestreut werde, sicherte der Vorsitzende zu, diese darauf hinzuweisen.

Auf Nachfrage einer Gemeinderätin, teilte der Vorsitzende mit, dass im Waldweg und Alpenblick geräumt, nicht aber gestreut werde. Es würden sich allerdings Eisflächen bilden, wenn der vom Winterdienst geräumte Schnee wieder auf die Fahrbahn geworfen werde.

Eine Gemeinderätin gab dem Vorsitzenden die Bitte weiter, das „Einfahrt verboten – Schild" in der Halde von der rechten Straßenseite auf die linke Straßenseite zu setzen. Der Vorsitzende erklärte, dass dies nicht möglich sei, da der einfahrende Autofahrer das Schild rechtzeitig und auf seiner Fahrbahnseite sehen können müsse. Dies sei nur auf der rechten Seite möglich.

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?
In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:
www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

ABFALL-BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden.

Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen
- im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter
- http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 18.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

BERICHTE UNSERER VEREINE

Narrenverein Daisendorfer Sumpfgeister e.V.

Narrenverein Sumpfgeister Daisendorf e.V.

Geisterball

Rathaus Daisendorf

Freitag den, 03.02.2017

Saalöffnung: 19:00 Uhr

Beginn: 19:31 Uhr

Eintritt 4 €

Einlass ab 16 Jahren

Kostümierte Frauen, freier Eintritt

mit DJ, PARTY PASS

diversen Musik & Maskengruppen,

Köstlichkeiten aus der Sumpfküche

Zimmermannsgilde Daisendorf

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

**(bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefelden;
St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de**

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 4. bis 12. Februar 2017

Samstag, 04.02.2017	18.00 Uhr	Seefelden
	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 05.02.2017	7.30 Uhr	Birnau (10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Stetten
	9.00 Uhr	Baitenhausen
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg (Familiengottesdienst)
	10.30 Uhr	Hagnau (Familiengottesdienst)
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)
Dienstag, 07.02.2017	18.30 Uhr	Stetten
	18.30 Uhr	Immenstaad
Mittwoch, 08.02.2017	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Mühlhofen
Donnerstag, 09.02.2017	18.30 Uhr	Kippenhausen
Freitag, 10.02.2017	9.00 Uhr	Meersburg
	18.30 Uhr	Hagnau
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Samstag, 11.02.2017	18.00 Uhr	Seefelden
	18.00 Uhr	Hagnau
Sonntag, 12.02.2017	7.30 Uhr	Birnau (10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Immenstaad (Familiengottesdienst)
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefelden u. Hagnau vom 04. Februar 2017 – 12. Februar 2017

Samstag, 04.02. **4. Woche im Jahreskreis**
Seefelden 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Maria, Karl u. Horst Mayer u. Angehörige; Franz Bosch; Georg Nassal; Johann Eppner)
anschl. Blasiussegen

Sonntag, 05.02. **5. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau **7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)**
Stetten **9.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Blasiussegen
(Gedenken: Manfred Moll)
Baitenhausen **9.00 Uhr Eucharistiefeier** anschl. Blasiussegen
Kippenhausen **9.00 Uhr Eucharistiefeier** anschl. Blasiussegen
Meersburg **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
Familiengottesdienst.
(Gedenken: Thomas Kresser; Fam. Bosch u. Bendel; Stefanie Drescher, Angehörige der Fam. Kloos u. Grammel)
mit Blasiussegen und Segnung des Agathabrotes

Hagnau	**10.30 Uhr Eucharistiefeier**
	Familiengottesdienst gestaltet von GoOD Morning Gruppe
	Ministrantenplan B
Bergheim	**18.00 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst**
Immenstaad	**19.30 Uhr Praisetime**
Montag, 06.02.	**Heiliger Paul Miki und Gefährten**
Hagnau	18.00 Uhr Rosenkranz
Dienstag, 07.02.	**5. Woche im Jahreskreis**
Unteruhldingen	17.00 Uhr Abendlob
Hagnau	18.00 Uhr Rosenkranz
Stetten	18.30 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg	20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben teilen
	(Info: 07532/410040)
Mittwoch, 08.02.	**5. Woche im Jahreskreis**
Meersburg	7.45 Uhr Schülergottesdienst
	9.30 Uhr Mehr Himmel wagen:
Immenstaad	**16.30 Uhr Beichte für Erstkommunionkinder (1. Gruppe)**
	17.30 Uhr Beichte für Erstkommunionkinder (2. Gruppe)
Hagnau	18.00 Uhr Rosenkranz
Mühlhofen	18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 09.02.	**5. Woche im Jahreskreis**
Oberuhldingen	8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
Seefelden	**16.30 Uhr Beichte für Erstkommunionkinder (1. Gruppe)**
	17.30 Uhr Beichte für Erstkommunionkinder (2. Gruppe)
Hagnau	18.00 Uhr Rosenkranz
Kippenhausen	18.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 10.02.	**Heilige Scholastika, Jungfrau**
Meersburg	8.30 Uhr Rosenkranz
	9.00 Uhr Eucharistiefeier
	(Gedenken: Fam. Schweikhardt-Winter; nach Meinung)
	16.00 Uhr Beichte für Erstkommunionkinder
Hagnau	18.00 Uhr Rosenkranz
	18.30 Uhr Eucharistiefeier
	(Gedenken: Maria Waldvogel u. verstorbene Angehörige;
	Anna Feuchter u. verstorbene Angehörige)
Samstag, 11.02.	**5. Woche im Jahreskreis**
Seefelden	18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
Hagnau	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
	Ministrantenplan A
Sonntag, 12.02.	**6. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau	**7.30 Uhr Eucharistiefeier (u. 10.45 Uhr)**
Kippenhausen	**9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg	**10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
	(Gedenken: Leo Wahl; Alfons Dreher, Maria u. Rudolf
	Bernhard; Fam. Kühlewein - Humig)
	11.30 Uhr Taufe des Kindes **Fabienne Allweier**

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.

Die Gottesdienste unserer Nachbarpfarreien finden Sie unter:
www.kath-**seelsorgeeinheit**-**immenstaad**.de
Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter www.dekanat-linzgau.de und auf unserer Homepage www.kath-meersburg.de

Pfarrnachrichten Meersburg:

Mehr Himmel wagen
Mitten in der Woche öffnen wir unser Herz und strecken uns
30 Minuten aus um immer mehr in Gottes Gegenwart zu kommen.
- Im Hören auf sein Wort – Im Lobpreis – Im Gebet und in Fürbitten
Jeden Mittwochmorgen
von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche in Meersburg
Wir laden Sie herzlich dazu ein.
Morgenbibelkreis Meersburg

Pfarrnachrichten Hagnau:

Glaubenteilen - Bibelteilen – Lebenteilen
Nächster Termin am **06.02.17** um **20 Uhr** im Pfarrheim Hagnau
Thema: Paulus – Mit dem Sieg leben

GoOD MORNING for kids
Am Sonntagmorgen, 05. Februar 2017 um 9.00 Uhr im Pfarrheim Hagnau.
Wir starten mit dem Frühstück. Bitte bring mit, was du für ein perfektes Frühstück brauchst und 1 € für die Frühstückskasse, denn Brötchen, Butter und Getränke sind schon da. Wir erfahren jedes Mal mehr von **Gott** und seinem Sohn **Jesus**.
Danach gibt uns der **Gottesdienst** in der Kirche Kraft und Schwung für die neue Woche!
Eingeladen sind alle Kids **ab der 3. Klasse**.
Wir freuen uns auf dich

Allgemeine Pfarrnachrichten:

Praisetime – Lobpreis
Lobpreissongs zum Mitsingen oder Zuhören. Dazwischen: Impuls und Stille. Sich vom Lied tragen lassen. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart zur Ruhe kommen. Den Tag hinter sich lassen und Kraft für die neue Woche sammeln.
So., 5. Februar, 19.30 Uhr, Kath. Kirche, Immenstaad
Alle Termine auch unter www.kath-meersburg.de

Zum Nachdenken:
Die Liebe wird durch den Tod nicht zerbrechen.
Sie ist stärker als der Tod.
(Anselm Grün)

Mit herzlichen Grüßen
Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u.
GRef. Alexandra Gerner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:
von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg
Pfarramtssekretariat:
Gerlinde Hofmaier
(Martin-Luther-Haus)
Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77
Internet:
www.evangelisch-in-meersburg.de
E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarrerin: Anja Kunkel
Tel.: 07532-80 80 78

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Samstag, 4. Februar 2017
Der **Abendgottesdienst** in der Kapelle Daisendorf **entfällt**.

Sonntag, 5. Februar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, gehalten von Kristina Wagner. Beginn der Predigtreihe
11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche Meersburg, gehalten von Kristina Wagner. Beginn der Predigtreihe

Mittwoch, 8. Februar 2017
14.30 Uhr Treffen des „Fröhlichen Silberkreises" im Martin-Luther-Haus.
Närrischer Nachmittag mit Frau Philipp. Wer abgeholt werden möchte melde sich bei Frau Bernard (6741). Herzliche Einladung an die Senioren aller Konfessionen, neue Gäste herzlich willkommen.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 9. Februar 2017
20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im Martin-Luther-Haus.

Sonntag, 12. Februar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche Meersburg, gehalten von Tibor Nagy. 2. Teil der Predigtreihe
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Tibor Nagy. 2. Teil der Predigtreihe

KERNige Gedanken -
Regio Predigtreihe 2017
Die Predigtreihe der evangelischen Gemeinden Markdorf, Meersburg und Immenstaad widmet sich im Reformationsjubiläum den KERN-Gedanken des Reforamtors Marin Luther. Herzliche Einladung zu diesen besonderen Gottesdiensten vom 5. bis 19. Februar.

Für seine neuen Zugang zum Glauben an Christus wählte Martin Luther vier prägnante Stichworte, die bis heute den Kern unseres christlichen Glaubens definieren; die vier „Sola" der Reformation. Sola Fide (Allein der Glaube) Sola Gratia (Allein die Gnade), Sola Scriptura (Allein die Heilige Schrift) und Solus Christus (Alleine Christus).
Was fangen wir aber mit diesem KERN reformatorischer Theologie heute an? Können wir das heute noch als KERNGedanken unseres Glaubens definieren, oder sind es nur noch Gehäuse ohne wirklichen Inhalt?
Die Predigtreihe 2017 der Evang. Kirchengemeinden Immenstaad, Markdorf und Meersburg geht diesen Fragen nach. An folgenden Terminen predigen Pfarrer Egervari (Immenstaad), Pfarrerin Wagner (Markdorf) und Pfarrer Nagy:

So. 5.2.

Markdorf	Meersburg	Immenstaad
10 Uhr	Hagnau	10 Uhr
Pfr.Nagy	Pfrín Wagner	Pfr. Egervari
	Hagnau 9.30	
	Meersburg 11 Uhr	

So. 12.2.

Pfr. Egervari	Pfr. Nagy *	Präd. Eckstein
	Meersburg 9.30	
	Hagnau 11Uhr	

So. 19.2.

Pfrin. Wagner	Pfr. Egervari	Pfr. Nagy
	Meersburg 9.30	
	Hagnau 11Uhr *	

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

Der Wochenspruch lautet:
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erschein über dir."
(Jesaja 60,2)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAGNAU

Sonntag, 5. Februar 2017
9.30 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche in Hagnau, Beginn der Predigtreihe

Sonntag, 12. Februar 2017
11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, gehalten von Tibor Nagy. 2. Teil der Predigtreihe

Besuchen Sie unser Bücherregel an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pfarrerin
Anja Kunkel

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen
Seelsorgeeinheit Meersburg

EVANGELISCHE CHRISCHONA-GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
Telefon 07532-1776
Email:info@chrischona-linzgau.de
Web: www.chrischona-linzgau.de

Unvergleichlich
Vergleiche dich nie mit anderen Menschen. Es bedeutet sinnloses Leiden. Jeder Mensch ist unvergleichlich, einmalig und in jedem Menschen wohnt eine kostbare Besonderheit!
Findet man einen Menschen, dem mehr gegeben ist, wird man ihn beneiden und sich bemitleiden. Trifft man auf einen Menschen, dem weniger gegeben ist, wird man ihn geringschätzen und sich brüsten.
Und das sind die Hauptgifte, die unser Miteinander und auch unsere Herzen krank machen: Neid und Verachtung für andere, Mitleid und Eitelkeit mit uns selbst.
„Tut nichts aus Eigennutz oder um eitler Ehre willen, sondern in Demut achte einer den anderen höher als sich selbst, und ein jeder sehe nicht auf das Seine, sondern auch auf das, was dem anderen dient! Das entspricht der Gemeinschaft in Jesus Christus". Philipper 2,3-5

Donnerstag, den 02.Februar
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 03.Februar
19:30 Uhr: Kleingruppen Kurs: Glaubensriesen - Seelenzwerge

Sonntag, den 05.Februar
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 09.Februar
19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 10.Februar
19:30 Uhr: Kleingruppen Kurs: Glaubensriesen - Seelenzwerge

Sonntag, den 12.Februar
10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Kirche: Allmendweg 10,
Telefon (07532) 21 02
Vorsteher: Frank J. Müller,
Telefon (07553) 918 24 10
Die Kirche im Internet:
http://www.nak-sued.de
oder regional
http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Donnerstag, 02. Februar 2017
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05. Februar 2017
09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 09. Februar 2017
20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!
Ihr Frank J. Müller

JEHOVAS ZEUGEN

Körperschaft des öffentl. Rechts
Versammlung Meersburg
Schützenstraße 6
Telefon: 07532-48913

Sonntag, 05.02.2017
9:30 – 10:05 Uhr, Vortrag:
„Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle"
10:05 – 11:15 Uhr, Bibeltextstudie
Leittext: Römerbrief Kapitel 6 Vers 14.

- Bedeutet der Begriff „Gottes unverdiente Güte" in der Bibel, dass Gott jede „Sünde" vergibt? Wie können wir durch unseren Lebenswandel zeigen, dass wie seine unverdiente Güte wertschätzen?

Mittwoch, 08.02.2017
19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)
Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Jesaja Kapitel 47 bis 51

Unter anderem im Programm:

- Wie wird in dem Bibelbuch Jesaja Kapitel 48 Verse 17-19 gezeigt, welche Vorteile wir schon heute haben, wenn wir die Maßstäbe Gottes im täglichen Leben übernehmen?
- Wie können schon Kinder zeigen, dass sie gerne auf Gott hören möchten?
- Wie hat der Bericht aus Apostelgeschichte Kapitel 2 über die Ereignisse an Pfingsten 33 n.Chr. uns als Zeugen Jehovas motiviert, die biblische Wahrheit weltweit in fast 900 Sprachen zu verbreiten?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Geldsammlungen. Sie sind herzlich willkommen!
Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (877 Sprachen) schon besucht?
WWW.JW.ORG u.a. unter „Über uns" > „Oft gefragt" > „Warum kommen Zeugen Jehovas immer wieder?"

SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259
Lektionspredigt, Sonntag, 5.Februar
Thema: GEIST

Am Abend ... brachten sie viele Besessene zu ihm ?Jesus?; und er trieb die Geister aus mit dem Wort und machte alle Kranken gesund. Matthäus 8:16

Jesus trieb böse Geister oder falsche Vorstellungen aus.- Es gibt böse Vorstellungen, die oft böse Geister genannt werden; aber diese Übel sind nicht GEIST, denn es gibt nichts Böses im GEIST.- Böse Gedanken und Absichten reichen nicht weiter und richten nicht mehr Schaden an, als unser Glaube zulässt.- Steh Wache an der Tür des Denkens. Wenn du nur solche Schlüsse zulässt, die du in körperlichen Resultaten verwirklicht sehen möchtest, wirst du dich harmonische regieren. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

Freie evang. Gemeinde Markdorf

Herzliche Einladung:
Gottesdienst: 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf

Sonntag, 05.02.2017 Gottesdienst um 10.30 Uhr
Predigt: Franz Bauer, FeG Lindau
Hauskreis:
Bermatingen: Mittwoch, den 08.02.2017 um 19.30 Uhr
Info: 07544/8501

Internet: www.markdorf.feg.de

GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

DER LANDKREIS INFORMIERT

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Informationsabende für Ehrenamtliche

Für bürgerschaftlich Engagierte in Vereinen, Initiativen, Gruppen, Freundes- und Helferkreisen sowie andere Interessierte bietet das Landratsamt Bodenseekreis zwei Infoabende zu den Themen Führungszeugnis und Versicherungsschutz an.

Erweitertes Führungszeugnis in der Jugendarbeit
Wer ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv ist, muss laut Gesetz ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Informationen hierüber und über die Umsetzung im Bodenseekreis gibt Werner Feiri vom Jugendamt des Bodenseekreises am Montag, 6. Februar 2017 um 17:00 Uhr im Landratsamt Bodenseekreis in Friedrichshafen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bei Corinne Haag von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541 204-5605 oder E-Mail an corinne.haag@bodenseekreis.de.

Laut Bundeskinderschutzgesetz haben Ehrenamtliche, die Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es geht hierbei jedoch nicht um einen „Generalverdacht" gegen die in Vereinen, Verbänden, kirchlicher Jugendarbeit, Kunst und Kultur tätigen Personen, deren Engagement essentiell für die Kinder- und Jugendhilfe und daher nicht hoch genug zu schätzen ist. Vielmehr ist die Regelung des § 72 a Sozialgesetzbuch VIII (Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen) als Anstoß zu einem neuen Verständnis von präventivem Kinderschutz und zur Entwicklung eines flankierenden Präventionskonzeptes zu verstehen.

Versicherungsschutz im Ehrenamt
Am Mittwoch, 15. Februar 2017 um 18:00 Uhr referiert Dirk Erdelt vom ECCLESIA Versicherungsdienst im Landratsamt Bodenseekreis in Friedrichshafen zum Thema „Versicherungsschutz für freiwilliges Engagement". Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bei Corinne Haag von der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement unter Tel. 07541 204-5605 oder E-Mail an corinne.haag@bodenseekreis.de.

Millionen Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Sie leisten einen unbezahlbaren Beitrag für die Gesellschaft. Im Rahmen ihrer Tätigkeit sind sie dabei auch Risiken ausgesetzt. Insbesondere im Schadensfall und bei Unfällen kann es bei Versicherungslücken dann schnell teuer werden. Um bürgerschaftlich Engagierte vor unkalkulierbaren Risiken zu schützen, hat das Land Baden-Württemberg eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Ehrenamtliche abgeschlossen.

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Workshop „Getreideküche - vollwertig und lecker"

Das Landwirtschaftsamt Bodenseekreis bietet im Rahmen der Landesinitiative „MACH´S MAHL – gutes Essen kann jeder" am Freitag, 10. Februar 2017 um 14:00 Uhr in der Markdorfer Pestalozzischule (Pestalozzistraße 25) einen Workshop zum Thema „Getreideküche - vollwertig und lecker" an. Einheimische Getreidearten wie Grünkern, Dinkel, Hafer, Gerste, Mais, Hirse oder Buchweizen versorgen den Menschen mit Ballaststoffen, Stärke und vielen Mineralstoffen. Kombiniert mit saisonalem Gemüse, Milchprodukten, Fleisch oder Obst bringen sie somit eine vollwertige und leckere Abwechslung auf den Teller. Beim Workshop werden die Körner ganz oder geschrotet zu Hauptgerichten, Beilagen und Desserts verarbeitet. Auch Getreideprodukte wie Cous-cous und Bulgur kommen zum Einsatz. Anmeldung unter Tel. 07541 204-5800 oder E-Mail an landwirtschaftsamt@bodenseekries.de.

LANDRATSAMT BODENSEEKREIS
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pflegeeltern gesucht: Infoabend am 15. Februar im Landratsamt

Im Bodenseekreis gibt es viele Kinder und Jugendliche, die für einen kürzeren oder auch längeren Zeitraum außerhalb ihrer Familie Begleitung und Unterstützung brauchen. Deshalb sucht das Jugendamt Menschen, die diesen Kindern als Pflegemütter und Pflegeväter eine Hand reichen. Wer sich grundsätzlich vorstellen kann, ein Pflegekind bei sich aufzunehmen, kann bei einem Informationsabend im Landratsamt unverbindlich mehr über das Thema erfahren: Mittwoch, 15. Februar 2017 um 18:00 Uhr in der Friedrichshafener Albrechtstraße 77, dem großen Hauptgebäude. Treffpunkt ist im Eingangsbereich.

Kinder und Jugendliche, die Pflegeeltern brauchen, haben aus ihrer Vorerfahrung meistens einige „Päckchen" zu tragen. Sie bringen unterschiedliche Herausforderungen mit, zum Beispiel beim Sozialverhalten und bei der Bildung. Sie brauchen stabile Verhältnisse und ein verlässliches Familienumfeld. „Die Aufgabe, ein Pflegekind in seiner Entwicklung zu begleiten, ist anspruchsvoller und stellt für viele Pflegepersonen eine besondere Herausforderung dar. Deshalb informieren und begleiten wir die Pflegefamilie sehr intensiv", erklären Angelika Waldherr und Christian Kern vom Kreisjugendamt.

Weitere Informationen auch beim Jugendamt des Bodenseekreises unter Tel. 07541 204-5646 oder -5058.

www.bodenseekreis.de/pflegefamilien

LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Die Landsenioren im BLHV mal ganz anders. Wir laden ein zum Volksliedersingen am 09. Februar um 14:00 Uhr nach Meßkirch in die ehemalige Landwirtschaftsschule (Raiffeisenstr. 22). Wo man singt da lass dich nieder ist das Motto des Nachmittages. „HANS und RAINER", regional bekannt, begleiten die Landsenioren mit Gitarre und Klarinette. Es wird ein schöner Nachmittag werden mit Kaffee und Kuchen.
Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Kommen.

Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99 • 88326 Aulendorf • (Vermittlung (07525) 942-300 • Telefax (07525) 942-333

Seminartag „Obstbaum schneiden"

am LAZBW in Aulendorf
am Samstag, 04. März 2017 von 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Treffpunkt ist um 09:00 Uhr im Hörsaal
Im Februar/März ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet das LAZBW auch in diesem Jahr ein Obstbaum-Schneideseminartag an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände. Dass die Theorie nicht zu kurz kommen darf, das erfahren die Teilnehmer zur Einführung vormittags, was be-

deuten Wachstums- und Schnittgesetze für den erfolgreichen Obstbau und wie pflanzt man richtig einen Jungbaum?

Nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis lernen die Teilnehmer die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen, sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Obstwiesen entlang des Atzenberger Weges, hoch zum LAZBW führend, wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.
Angeleitet werden die Kursteilnehmer von dem erfahrenen Obstbauprofi, Alexander Ego.

Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung, Werkzeug kann mitgebracht werden.
Die Kosten für Verpflegung, Teilnahmegebühr und Lehrgangsunterlagen betragen **40,00 €** und sind am Veranstaltungstag **bar** zu bezahlen.

Telefonische- / Online-Anmeldung erforderlich bis zum 24.02.2017 unter:
Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, Atzenberger Weg 99, 88326 Aulendorf,
Telefon 07525 / 942-300, Telefax 07525 / 942-333, Email: poststelle@lazbw.bwl.de
Internet: www.lazbw.de

SCHUL-NACHRICHTEN

Sommertalschule Meersburg

Halbjahresgespräch für Eltern der Schülerinnen und Schüler der Sommertalschule Meersburg
Auch in diesem Jahr bietet das Kollegium der Sommertalschule Meersburg den Eltern der Schülerinnen und Schüler wieder umfangreiche Informations- und Gesprächsangebote im Zusammenhang mit den Halbjahresinformationen an. Bewährt hat sich dabei in den vergangenen Jahren das Verfahren, die Gespräche mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern von denen mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern abzukoppeln. Für die Gespräche mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern erhalten alle Eltern persönliche Gesprächszeiten von den Lehrkräften angeboten.

Die Gespräche mit den Fachlehrerinnen und Fachlehrern finden am

Montag, dem 13.02.2017
in der Zeit von 16.00 h – 19.00 h

statt. Für diese Gespräche ist eine Anmeldung an der Schule erforderlich. Die Anmeldeformulare erhalten die Eltern über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer oder können bei diesen angefordert werden. Die Schulleitung bittet darum, die Rückmeldungen bis spätestens zu dem angegebenen Termin an diese zurückzugeben, um die Veranstaltung optimal vorbereiten zu können und Wartezeiten möglichst zu vermeiden.

Schulleitung und Kollegium hoffen, mit diesen Gesprächsangeboten auch in diesem Jahr wieder auf reges Interesse zu stoßen und hiermit eine gute Grundlage für die gemeinsame Erziehungsarbeit legen zu können.

An diesem Nachmittag fällt der Nachmittagsunterricht ausnahmsweise aus.

gez. Jürgen Ritter,
Gemeinschaftsschulrektor

vhs Volkshochschule Bodenseekreis

„Geschäftsbriefe in Word nach DIN 5008“ Sie lernen, die Briefe als Dokument, Dokumentvorlage und als pdf-Datei zu erstellen. vhespresso klein, stark, effizient. Vhespresso – Durchführungsgarantie - Kleine Gruppe 1 – 3 Personen. In Markdorf am 13.02.2017, 14:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: PA502968MA***,** Kursgebühr: 85 EUR
„Word spezial: Erstellung von Formularen – Espresso“ In diesem Kurs geht es um eine große Stärke von Word: Die Erstellung von Formularen. So können Sie Ihre eigenen Vorlagen standardisieren und das Ausfüllen von Textfeldern, Kontrollkästchen, Dropdown-Listen anlegen bzw. vereinfachen, Formulare ansprechend gestalten, übersichtliche Tabellenstrukturen erstellen und sogar rechnende Tabellen und weitere Feldfunktionen nutzen. Vhespresso – Durchführungsgarantie - Kleine Gruppe 1 – 3 Personen. In Überlingen am Dienstag, 14.02.2017, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: PA502476ÜB*, Kursgebühr: 85 EUR
„Souverän und erfolgreich führen mit Selbstbewusstsein, Grips und Taktik“ Sie erhalten praxiserprobte Anregungen, Ihre Durchsetzungsstärke zur Überwindung von Hindernissen zielgerichtet zu nutzen. In Markdorf am Mittwoch, 15.02.2017, 18:30-21:30 Uhr, Kurs-Nr: PA500132MA*, Kursgebühr: 30 EUR
„Seriendruck in Word“ Word Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Excel Grundkenntnisse wären von Vorteil. Vhespresso – Durchführungsgarantie - Kleine Gruppe 1 – 3 Personen. In Markdorf am Freitag, 17.02.2017, 14:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: PA502967MA*, Kursgebühr: 85 EUR
„Resilienz - Joker für Widerstandskraft in Alltag & Beruf“ In Markdorf am Samstag, 18.02.2017, 08:30-11:30 Uhr, Kurs-Nr: PA500120MA*, Kursgebühr: 32 EUR
„Android I - Einstiegskurs für Tablets und Smartphones“ Der Kurs richtet sich an alle Android-Einsteiger und beinhaltet: Einrichtung Ihres Smartphones, Erklärung der Grundfunktionen, Personalisierung und Vorstellung verschiedener, nützlicher Apps. Bitte bringen Sie Ihr Android-Smartphone zum Kurs mit. In Markdorf am
Samstag, 18.02.2017, 13:00-16:00 Uhr, Kurs-Nr: PA501207MA*, Kursgebühr: 30 EUR
„Schutz vor Datenverlust – Espresso“ In diesem Kurs lernen Sie, dass es mit relativ einfachen Mitteln und überschaubarem Aufwand möglich ist, einen solchen Datenverlust zu vermeiden. Vhespresso – Durchführungsgarantie - Kleine Gruppe 1 – 3 Personen. In Markdorf am Samstag, 18.02.2017, 09:00-12:00 Uhr, Kurs-Nr: PA501582MA*, Kursgebühr: 85 EUR
Verbessern Sie Ihre Kommunikation und Ihre Schlagfertigkeit! Inhalte sind u.a. Hemmungen und Blockaden überwinden; Kreativ mit Sprache spielen und gekonnt als Wirkungsmittel einsetzen; Überzeugend Auftreten: Authentisch, charmant und sicher wirken, auch in schwierigen Gesprächssituationen. Dies werden wir mit Praxisübungen und in Rollenspielen mit Feedback üben. In Markdorf am Samstag, 18.02.2017, 10:00-17:00 Uhr, Kurs-Nr: PA500150MA*, Kurs-Nr: 62 EUR
„PC-Sprechstunde“ Die PC-Sprechstunde läuft in Form eines Workshops. Nach der Anmeldung können Sie mit Ihren konkreten PC-Problem oder auch allgemeinen Fragen zu Software- oder Hardware zum jeweiligen Termin kommen. In Markdorf am Sonntag, 19.02.2017, 14:00-16:30 Uhr, Kurs-Nr: PA5011703MA*, Kursgebühr: 10 EUR

Ihre rechtzeitige Anmeldung 1 Woche vor Kursbeginn verhindert Kursausfälle.

VERMISCHTES

DRK: Schulungskurs zur Betreuung von Menschen mit Demenz

Friedrichshafen – Einen Schulungskurs für Interessierte, die sich in der Betreuung dementiell erkrankter Menschen engagieren wollen, organisiert der DRK-Kreisverband Bodenseekreis in Friedrichshafen. Der Kurs „Ehrenamtliche Betreuung von Menschen mit Demenz“ umfasst 39 Einheiten zu je 45 Minuten, verteilt auf zwölf Schulungstage. Er startet am Montag, 27. März, und endet am 5. Juli. Der Kurs findet, mit Ausnahme zweier Montage, mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Das Angebot ist offen für alle Interessierten aus dem Bodenseekreis. Erfahrene Referenten aus der Praxis vermitteln fundierte Kenntnisse, die für die Arbeit mit demenzkranken Menschen notwendig sind. Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis bietet die Möglichkeit, sich in der häuslichen Einzelbetreuung oder in der Gruppenbetreuung demenzkranker Menschen zu engagieren. Der Schulungskurs findet im DRK-Zentrum in Friedrichshafen statt, Rotkreuzstraße 1. Anmeldeschluss ist am Montag, 13. März. Informationen bei Bruna Wernet vom DRK-Kreisverband Bodenseekreis, Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und deren Angehörige, Telefon 07541/504-0. Das ausführliche Schulungsprogramm mit Terminen, Themen und Referenten steht auf der DRK-Homepage: www.drk-kv-bodenseekreis.de

Ende des redaktionellen Teils

Ein dynamisches und marktorientiertes Unternehmen aus dem Bereich der Luft- und Raumfahrttechnik. Wir entwickeln, integrieren und testen Leistungselektronik für kundenspezifische Anwendungen. Unsere Kunden, Raumfahrtagenturen und Satellitenhersteller, schätzen unsere technologische Leistungsfähigkeit und unsere zuverlässigen Lieferungen.

Wir stellen ein!

Qualitätsingenieur Leistungselektronik (m/w)

Qualitäts- und Produktsicherung von innovativen Stromversorgungen gemäß Kunden-, ESA und ASP eigenen Anforderungen
Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Elektrotechnik/Elektronik oder vergleichbarer Studiengang, idealerweise Kenntnisse und Erfahrung in der Qualitätssicherung von Raumfahrtanwendungen

Mitarbeiter Elektronikfertigung (m/w)

Bestücken, Handlöten und Verdrahten von Platinen für Luft- und Raumfahrtanwendung, idealerweise Lötschulung nach ESA oder IPC

Wir bieten Ihnen:

- Eine langfristige Mitarbeit in einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Unternehmen mit flachen Hierarchien
- Flexible Arbeitszeitregelungen

Weitere Informationen und konkrete Stellenausschreibungen finden Sie unter www.asp-equipment.de

Advanced Space Power (ASP) Equipment GmbH
Frau Radegunde Schmidt Telefon: 07553 / 5909-100 E-Mail: bewerbung@asp-equipment.de
Am Wasserstall 2 in 88682 Salem – Neufrach

MERLIN

Spielerisch - Begeisterungsfähig - Überzeugend

MERLIN ist seit 23 Jahren Ausstatter von Kindergärten, Schulen, Seniorenheimen und therapeutischen Einrichtungen und inzwischen zum größten Direktvertrieb der Branche gewachsen. Zur Betreuung des festen Kundenstamms in Ihrem Wohngebiet suchen wir eine/n

Spielzeugberater/in

Werden Sie Teil unseres Teams und begeistern Sie unsere Kunden und alle, die Spaß beim Spielen haben. Da unsere Mitarbeiter fachkompetent eingeschult und regelmäßig fortgebildet werden, freuen wir uns auch über Bewerbungen von Quereinsteigern und auch Mitarbeiter über 50. Bitte per Email und nur in PDF-Dateien an: sang.lee@my-merlin.com / Merlin GmbH, z. Hd. Hr. Lee, Röntgenstr. 7, 74670 Forchtenberg / **www.my-merlin.com**

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Tel. 06171/78424 oder 0160/95883125

Altbau/5 Zi. - als Büro/Praxisräume

ca. 150 m², in Meersburg zu vermieten. Parkplätze vorhanden.
immobilie@enzimann.de

Familie mit Geschichte sucht Haus mit Geschichte.

Wir möchten in Stetten ein Haus mit Garten und Garage kaufen, gerne gebraucht. Die Finanzierung ist gesichert.
Zuschriften unter Chiffre-Nr. 4485573 an den
Primo Verlag, Postfach 1254, 78329 Stockach

SAISONARBEIT

Das ★★★ Hotel & Restaurant Mainaublick **in Unteruhldingen**

sucht ab dem 01.04.2017
bis Ende Oktober 2017
zuverlässige, flexible Mitarbeiter/innen.

- **Thekenmitarbeiter/in**
- **Zimmerfrau (gerne aus Ungarn)**
- **Küchenhelfer/in**
- **Servicemitarbeiter/in (Berufserfahrung)**

Wenn ihr Lust habt unser junges Team an 6 Tagen in der Woche/Vollzeit zu unterstützen, **dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis zum 25.02.2017!!!**

Hotel Restaurant Mainaublick
zu Hd. Frau Heidenreich
Seefelder Straße 22
88690 Uhldingen-Mühlhofen

Telefon 07556 - 92 13-0
info@hotel-mainaublick.de

★★★ Hotel & Restaurant Mainaublick

Zimmerfrau

deutschsprachig, 5-6 Tage-Woche ab März
in Uhldingen gesucht.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

HOTEL SEEPARK
88690 Uhldingen, Tel. 0 75 56 / 9 21 50
hotelseepark@t-online.de

ERZIEHER/IN gesucht

Wir suchen ab sofort ERZIEHER/IN zu 100 % als Schwangerschafts- und eventuell Elternzeitvertretung. Wir sind eine katholische, viergruppige Einrichtung und suchen dringend dynamische Verstärkung für die Kleinkindgruppe. Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit sind Voraussetzung.

Gemeinsam für starke Kinder – Kindergarten St. Martin Unteruhldingen

Bewerbungen ab sofort an:
Kindergarten St. Martin
Storchenweg 14
88690 Uhldingen-Mühlhofen
Ansprechpartner: Frau Colombrino
Tel.: 07556/6690,
e-Mail: kiga-stmartin@gmx.de

Fachzahnärztin für
KIEFERORTHOPÄDIE
Dr. med. dent. Dorothee Schatz-Maier

Wir erweitern unser Team:
Zahnmedizinische Fachangestellte/r
für Bereich Behandlung und Assistenz
in Teil- oder Vollzeit, gerne mit KFO-Erfahrung.
Sie erwartet angenehme Arbeitszeiten,
selbständiges Arbeiten und schönes Betriebsklima,
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und auf Sie:
Dr. Dorothee Schatz-Maier
Münsterstraße 7-11; 88662 Überlingen;
Tel.: 07551 / 301290; info@schatz-maier.de

Reinigungskraft Hagnau gesucht

flexible + deutschsprachige Hilfe
für Endreinigung Ferienapp., Sa./So.
+ Wäsche + leichte Gartenarb., Apr.-Okt.
Tel.: 07532 - 7012

3 Stuben

HOTEL RESTAURANT MEERSBURG

Wir suchen ab Anfang März:

Küchenhilfe (m/w)
Spüler (m/w)
Rezeptionsmitarbeiter (m/w) (Teilzeit)

Bewerbungen bitte an auer@3stuben.de
oder 07532/80090

ROMANTIK HOTEL RESIDENZ AM SEE
Uferpromenade 11, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 80040

GENUSS PUR. Residenz am See.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Teilzeitkraft auf 110 Stunden Basis
für Frühstücksservice

Vollzeitkraft
für 50 % Frühstücksservice und 50 % Etage
oder 100 % Etage oder Rezeption

Vollzeitkraft / Aushilfe
für Service

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Manfred_Lang@t-online.de

MITTEILUNGSBLÄTTER IMMER AM BALL BLEIBEN!
Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40
anzeigen@primo-stockach.de

Wir kennen die **Probleme** und haben die **Lösung** für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau
Holzbau Bruderhofer
Wiesenstr. 11 88690 Uhldingen WWW.Bruderhofer.de
Telefon 07556 /6328
Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

Sie wollen Ihre vier Wände verändern oder modernisieren vom Meisterbetrieb Bernd Fuchs.
Neu- oder Umbau vom Fundament bis zum Dach oder energiesparende Sanierung.
Renovierung von BAD - DUSCHE - WC barrierefrei
Tel.-Mobil 0160-94949555
Mail: fuchs.uhldingen@t-online.de
rufen Sie an.

Heizungsbau
Öl + Gasfeuerung • Kundendienst • Solartechnik
Pellet + Stückholzheizungsanlagen • Wärmepumpen
Markhart & Sulger
Grasbeuerer Straße 8
88690 Uhldingen/Mühlhofen
☎ 07556-929189-0 • Fax 07556-929189-5
www.MarkhartSulger.de • Firma@MarkhartSulger.de

Fertigbau
Treppenbau
Holzhausbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
Qualitätsverbund
DachKomplett

Qualität aus Meisterhand

HOLZBAU LOOSER GMBH
DÄMMUNG WÄRME ENERGIE SPAREN vom FACHMANN
Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
www.holzbau-looser.de

Neue Zimmerdecke an einem Tag

Deckenschau am Sa./So., 4 . und 5. Februar

Morgens noch, wie es seit Jahren war und abends schon im renovierten Wohnzimmer sitzen. Möglich ist das, mit den flexiblen Decken, von Plameco. Sie werden an nur einem Tag montiert. Plameco bietet über 100 Dekor-Varianten, modern oder klassisch, glatt oder strukturiert, mit integrierten Strahlern, oder schmucken Dekorleisten.

Plameco, flexible Decken, bringen Gemütlichkeit in Wohn- und Schlafräume und sind funktionales Gestaltungselement, in Küche und Bad. Decken, die mit dem Plameco-System modernisiert wurden, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.

Einsatzfähig sind diese bewährten Decken in jedem Raum. Das Material ist allergikergeeignet, lichtecht, pflegeleicht, schwer entflammbar, langlebig, feuchtigkeitsbeständig und recyclebar.

Überzeugen Sie sich von der Vielfalt der Deckenlösungen bei der **Deckenschau in Unteruhldingen, Bergstr. 88 am**
Samstag, 4. Februar, 11 - 16 Uhr
Sonntag, 5. Februar, 11 - 16 Uhr

Theaterprojekt
im Pfahlbaumuseum

Das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen sucht Akteure, die an einem Theaterprojekt teilnehmen wollen.
Die Museumsleitung möchte die klassische Führung durch die Pfahlbauten um eine Theaterführung für angemeldete Gruppen ergänzen. Im Rollenspiel sollen die Besucher mit der Steinzeit vertraut gemacht werden. Als Mann und Frau werden Sie die damaligen Lebensverhältnisse theatral in Szene setzen.
Theatererfahrungen sind nicht zwingend erforderlich.
Gesucht werden Menschen zwischen 18 und 60 Jahren, die im Zeitraum von Juni bis Oktober 2017 das Projekt mit dem Arbeitstitel: Trubel am See – Aus dem Leben eines Steinzeitpaares – in die Tat umsetzen.
Das Angebot richtet sich an Gruppen nach Voranmeldung.
Regie führt der Konstanzer Schauspieler und Regisseur Bernd Wengert.
Eine erste Besprechung und Einführung in dieses Theaterprojekt findet am **Mittwoch, 15.2.2017 um 19 Uhr im Pfahlbaumuseum** statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ins Pfahlbaumuseum, Strandpromenade 6, Unteruhldingen ein.

Klavierunterricht für Menschen jeden Alters
insbesondere auch für erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger erteilt Klavierlehrer mit langjähriger Unterrichtserfahrung. Individueller, auf den Kunden abgestimmter Unterricht in Klassik und Pop. Einzelstundenabrechnung.
Telefon 01573 - 2 21 77 21
Bitte sprechen Sie auf die Mailbox!

Heck-Fahrradträger neuwertig
für Audi A6, Bj. 2010, für 150 Euro.
Tel. 0171 / 341 20 63 (ab 13.00 Uhr)

Langlaufski Fischer (neuwertig) 1,90 und 2,00 m mit Schuhen Gr. 39/40 + 42/43 und Stöcke,
Damen Schlittschuhe Gr. 40 günstig abzugeben.
Tel. 07532/7076

Autolackiererei Michael Schwarz

• *Lackierungen aller Art* • *Smart/Spot-Repair*
• *Unfallinstandsetzung* • *Beschriftung*
• *Leihwagen*

Fax 49 59 32

Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · **Telefon 0 75 32/94 37** · www.autolackiererei-schwarz.de

---

SEE Off HOTEL

Ab Freitag, 3. Februar 2017 sind wir wieder für Sie da.

Immer sonntags gibt es unseren „gemütlich, geschmorten Sonntagsbraten“

Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch.

See Hotel Off

Uferpromenade 51 • Meersburg • Telefon 07532/44 74-0

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung | Entwurf | Ausführung von: |
Badbau | Neubau |
Umbau | Renovierung |
Wasserbehandlung Rost und Kalk |
Solaranlagen | Reparaturen |
Kundendienst

LOSCH
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
Im Horn 6 • 88709 Hagnau
Tel. 07532/80805-55 Fax -57
peter.losch@losch-badbau.de

Brennereizubehör zu verkaufen

wegen Aufgabe.
Verschiedene Maischebehälter, Maischepumpe, usw.
Tel. 07532 5149

Heimatbezogen und qualitätsbewusst aus eigener Herstellung

Metzgerei Huber, Altheim

Filiale Meersburg • Dr. Zimmermann Str. 18 (im Norma)
Tel. 07532 445866

frischer **Schweinehals** 100 g **0,69** €
nackte **Bratwurst** 100 g **0,89** €

ROMANTIK HOTEL RESIDENZ AM SEE
Uferpromenade 11, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 80040

GENUSS PUR. Residenz am See.

Unsere Highlights in der kalten Jahreszeit:

Weinreise mit dem Weingut Klumpp
Samstag, 18. Februar 2017, 19 Uhr

Einstimmung mit 2015 Riesling Sekt brût – Terrine von der Nantaiser Ente und Apfel mit 2015 Weißburgunder – Bergkäseravioli, Rote Beete und Meerrettich mit 2015 Grauburgunder – Kabeljau auf Champagnerkraut mit 2015 Kirchberg Chardonnay – Geschmorte Ochsenschulter, Möhre und Trüffelpolenta mit 2012 Rothenberg St. Laurent – Valrhona Schokolade Surprise“ mit 2015 Gewürztraminer edelsüß

5-Gang Menü inklusive Weinbegleitung 0,1 l pro Gang, Aperitif und Mineralwasser

Fasnetsbrunch
Sonntag, 26. Februar 2017, 10:30-14:00 Uhr

Mehr Informationen unter:
www.hotel-residenz-meersburg.com

Sauter-Klavier zu verkaufen

gut erhalten, dunkelbraun, schlichte Form (Barpiano)
Tel. 07532 - 807 95 25

Unser Service für Ihren OPEL:
„Kompetent, gründlich und fair“
✓ Kostenloser Hol- u. Bring-Service

Fit im Service und mehr!

OPEL Kammer
Salem-Beuren

Wir leben Autos.

Profi-Diagnose fix wie der Blitz!

„Jungwagen“ bis 40 % Preisvorteil
REIFEN / RÄDER - FACHMARKT:
Alle Marken, alle Größen, TOP-Preise

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655
www.opel-kammer.de

Mehr Fahrzeuge in Mimmenhausen in u. an der Tankstelle

VW Polo, Jahreswagen

5-türig, Klimaanlage, Radio, u.v.m.,
EZ ab 2/2016, max. 20.000 km

Monatsrate ab **99 €**

Ohne Anzahlung

Anschlussgarantie inkl.

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3.564 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 99 €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 9.200 €, effektiver Jahreszins: 3,49 %, Sollzinssatz p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 3,49 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 790 €, inkl. 1 Jahr Anschlussgarantie bis 90.000 km

MARTIN

Opel-Vertragshändler · VW-Servicepartner
Konrad Martin, Inh. Jens Martin e.K.
Ludwigshafener Str. 2·78333 Stockach·07771/2070

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel: 07551/9499-0
Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv:Betten-Schränke-Tische-Stühle..
www.Stengele-Owingen.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

Sie finden uns am Kreisverkehr in Oberuhldingen
Raumausstattung
HEILER
Seit 1962... Ihr Meisterbetrieb
Inh. **Robert Heiler**
Überlinger Strasse 4
88690 Uhldingen - Mühlhofen
Kundenparkplätze am Haus
Bodenbeläge
Polsterarbeiten
Gardinen und Bänder
Vorhangschienen
Farben und Tapeten
Insektenschutz
Sonnenschutz
Pflegemittel
Wohnqualität fachgerecht aus einer Hand
Tel./Fax 07556 / 60 60 www.raumausstattung-heiler.de

Humboldt-Institut
Verein für Deutsch als Fremdsprache e.V.

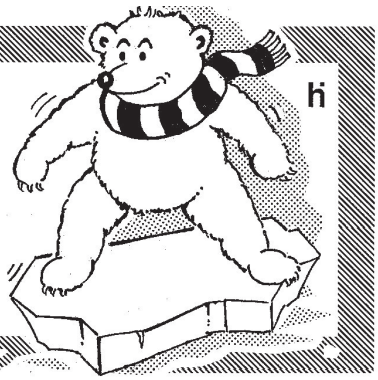
Gastfamilien für Sprachschüler gesucht.

Das Humboldt-Institut e.V. sucht für jugendliche Deutschlerner im Zeitraum 25.06.-15.07. und/oder 16.07.-05.08.17 Gastfamilien oder Gasteltern in Meersburg und Umgebung. Wir bieten für ein Ein- oder Zweibettzimmer mit Frühstück eine angemessene Tagespauschale.

Sie sind interessiert? Bitte melden Sie sich unter:
Telefon 07522 988-0, E-Mail: info@humboldt-institut.org

Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach
Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.
Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Robert Restle
Elektro ❄ Kälte ❄ Klima
Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 7949

★ *Elektro-Installationen*
★ *Kälteanlagenbau*
★ *Klimatechnik*
★ *Wärmerückgewinnung*
★ *Reparaturen*

● *Beratung* ● *Verkauf*
● *Planung* ● *Service*